

# FISCH & WASSER

MAGAZIN FÜR FISCHEREI, NATUR UND FREIZEIT

## Pures Gold

Mit der Nympe erfolgreich  
auf Barben fischen

## Jahreshauptversammlung

Jetzt im Frühling steigen Schwärme  
an Fischen zur Laichzeit auf

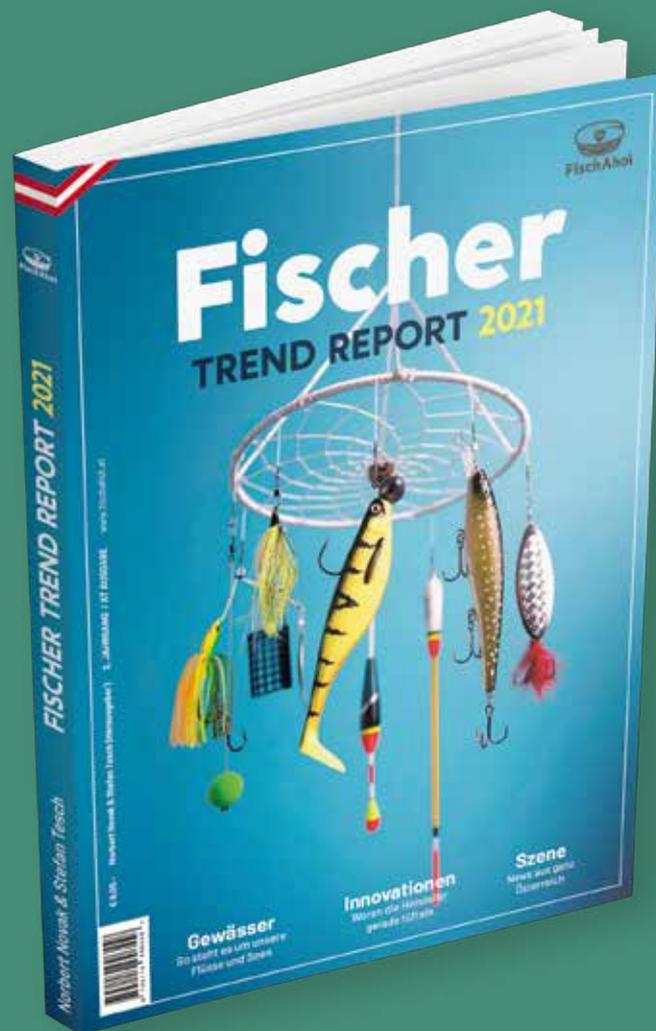
# KÖRPER & SEELE

Es wird langsam Zeit für gute Nachrichten:  
Der Wiener Psychiater Dr. Georg Psota über die  
Auswirkungen der Freude an der Fischerei  
und Natur auf unsere Widerstandskraft.



Fisch Ahoi

# Der **Talisman** für Angler!



- **Fische im Check** So geht es unseren Gewässern
- **Neues Tackle** Produkte und ihre Hersteller
- **Szene** Promis, Politik, Meinungen, Medien, Events
- **Ausland** Angeln in Skandinavien, Italien, Spanien

Der Fischer Trend Report 2021 erklärt die Trends im Großen rund um Ökologie, Industrie und Fischereipolitik. Ob Raubfisch, Friedfisch oder Salmoniden – das jährliche Leitmedium richtet sich an alle Angler. Heuer erstmals mit einer extra Deutschland- & Österreich-Ausgabe.

Preis: 9 €  
[fischahoi.at](http://fischahoi.at)

# Liebe Leserin, lieber Leser!



Foto: Gabriele Moser

MARTIN GENSER  
CHEFREDAKTEUR

**V**orab bedanke ich mich bei Ihnen für die vielen positiven Rückmeldungen nach der Einrichtung unseres „provisorischen“ Online-Lizenzverkaufs über die Verbandshomepage. Provisorisch deshalb, weil wir damit einerseits zwar einen Weg gefunden haben, damit Sie während der Covid-19-Pandemie kontaktlos zu Ihren Fischereilizenzen kommen, andererseits stellt dieses Service schon allein aufgrund der gesetzlichen Vorgaben und unterschiedlicher vertraglicher Verpflichtungen eine Herausforderung dar, an deren Bewältigung wir bereits seit geraumer Zeit arbeiten.

Ich kann Ihnen aber versichern, dass wir fortwährend Wege suchen, um Ihnen dieses Service auch weiterhin – möglichst vereinfacht – anbieten zu können. Wie von gar manchen eingefordert, lässt sich aber derzeit eine Lizenzkauf-Abwicklung für die Ausübung der Fischerei keinesfalls mit simplen „Homepage-Warenkorb-Einkäufen“ vergleichen, hierbei spielen z.B. dafür beizubringende Dokumente eine ausschlaggebende Rolle. Wer in Österreich mit (Jahres-)Fischereilizenzen einen Online-Verkauf betreibt, macht dies entweder unter unvergleichlich außerordentlich hohem Aufwand für Lizenznehmer und -geber, oder ignoriert einfach fischereigesetzliche Vorgaben. Wir bitten Sie daher um Verständnis, wenn es während der unterjährigen Umstellungsphase möglicherweise zu Unterbrechungsphasen beim Online-Verkauf kommt, der aber immer rechtzeitig auf unserer Homepage [www.fischundwasser.at](http://www.fischundwasser.at) kommuniziert wird.

Abschließend zur Information: Sollte der Handel aufgrund eines neuerlichen Lockdowns schließen müssen (und somit auch das VÖAFV-Sekretariat), dann stehen wir Ihnen auf jeden Fall mit der Möglichkeit eines Online-Lizenzkaufs umgehend zur Verfügung – ob „provisorisch“ oder bereits permanent!

Der Frühling naht mit großen Schritten, und damit einerseits die Hoffnung auf einen sich langsam einstellenden, gesellschaftlichen „Normalbetrieb“ – vor allem bei den sämtlichen Vereinstätigkeiten, die ja nach wie vor aufgrund der Pandemie völlig eingeschränkt sind. Andererseits scheint aber das Fischen selbst einen positiven Einfluss auf die persönliche Bewältigung dieser besonderen Situation zu haben. Experte Georg Psota erklärt in dieser Ausgabe, warum.

Ans Herz legen möchte ich Ihnen noch eine kommende Radiobeitrags-Serie: Ö1 widmet sich uns Fischern nämlich im „Radiokolleg“ von 8. bis 11. März, täglich um 9.30 Uhr. Wir sind gespannt ...

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Lesen, weiterhin viel Gesundheit und eine entspannte Zeit am Wasser!

Ihr



| 12



| 36



| 38

Fotos: www.hauer-naturfoto.at, Bernhard Niedermair, Thomas Friedrich



| 06

## COVERSTORY

### Fischen und Resilienz

Es wird langsam Zeit für gute Nachrichten: Der Wiener Psychiater Dr. Georg Psota über die Auswirkungen der Freude an der Fischerei und Natur auf unsere Widerstandskraft.

Foto: shutterstock.com/Nikola Solev

## IMPRESSUM

**Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller:**

Verband Österreichischer Arbeiter-Fischerei-Vereine,  
Lenaugasse 14, 1080 Wien; Tel.: 01/403 21 76,  
www.fischundwasser.at, office@fischundwasser.at  
ZVR: 300945078

**Verlag, Herstellungsort, Redaktion:** Lenaugasse 14, 1080 Wien

**Für den Inhalt verantwortlich:** Dr. Günther Kräuter

**Chefredakteur:** Martin Genser (redaktion@fischundwasser.at)

**Mitarbeiter dieser Ausgabe:**

Dr. Georg Psota, Dr. Thomas Friedrich, Wolfgang Hauer,  
Bernhard Niedermair, DI Norbert Novak

**Layout:** Stefan Clapczynski **Koordination:** Martin Genser

**Anzeigen:** Walter Beer, Tel. 0 664/432 66 70,

beer@fischundwasser.at **Gültige Anzeigenpreisliste:** 01/2020

**Druck:** Print Alliance HAV Produktions GmbH,  
Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

**Erscheinungsart:** 6 x jährlich **Einzelpreis:** 5,- Euro

**Abo-Service:** 01/403 21 76 oder redaktion@fischundwasser.at

**Jahresabonnement f. Österreich inkl. Postversand:** 35,- Euro

Für unverlangt eingesandtes Manuskript, Daten- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Recht auf Veröffentlichung von Beiträgen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bezüglich des Heftinhaltes gilt bei allen personenbezogenen Bezeichnungen die gewählte Form der Ausführung des Art. 7 B-VG auf Frauen und Männer in gleicher Weise. Expertenberichte stellen nicht notwendigerweise den Standpunkt des VÖAFV dar. In dieser Ausgabe verwendetes Bild- und Textmaterial wurde unter Einhaltung der Vorgaben der DSGVO erstellt. Die detaillierte Informationspflicht nach DSGVO Art. 13 des VÖAFV ist online unter: [www.fischundwasser.at/impressum-agbs](http://www.fischundwasser.at/impressum-agbs) abrufbar.

### 03 Editorial

### 05 Kommentar

VÖAFV-Präsident Günther Kräuter: "Warum sind wir Fischer in Österreich so verdammt uneins?"

### 06 COVERSTORY

### 12 Wenn die Natur erwacht

Der Frühling beginnt – ein einzigartiges Schauspiel aus Geräuschen, Farben und Gerüchen.

### 17 Unsere Vereine

Infos und Termine für interessierte Vereinsmitglieder.

### 32 Pures Gold

Bernhard Niedermair über seine Erfahrungen beim erfolgreichen Nymphenfischen auf Barben.

### 37 GeSTÖRtes Jahr

Bereits über 200.000 junge Sterlets wurden im Aufzuchtcontainer auf der Donauinsel erbrütet, großgezogen und in die Donau entlassen.

### 38 Kleinanzeigen

# Warum sind wir Fischer in Österreich so verdammt uneins?

von VÖAFV-Präsident Günther Kräuter

**W**as sind auf den Punkt gebracht die vielfältigen Bedrohungen der heimischen Angelfischerei?

Druck durch Prädatoren, wie Otter, Kormorane, Gänsesäger, Kraftwerksprojekte, den Klimawandel, aggressive Angriffe von Fischereigeignern und vieles mehr. Was ist die logische Reaktion aller Verantwortlichen der Fischerei quer durch Österreich? Zusammenhalt? Gemeinsame Strategien? Abgestimmtes Lobbying? Kraftvolle Stimme gegenüber Politik, Verwaltung, NGOs und Medien?

Weit gefehlt! Selbst der Versuch einer gemeinsamen Initialtagung, geplant von den beiden größten heimischen Fischereiverbänden VÖAFV und ÖFG mit dem ÖKE, ist im Vorjahr krachend gescheitert. Die eingeladenen Funktionäre haben sich – mit wenigen Ausnahmen – verweigert.

Nein, es ist nicht mein Anliegen, Vorwürfe zu erheben oder gar jemanden zu beleidigen. Ich möchte mich nur auf die Spurensuche begeben, woran Gemeinsamkeit und gebündelte Energie scheitern. Als langjähriger Parlamentsabgeordneter und Volksanwalt habe ich viel über unser Staatswesen gelernt.



Foto: Gabriele Moser

Günther Kräuter ist seit 2008 Präsident des Verbandes Österreichischer Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV), war langjähriger Nationalrats-Abgeordneter und von 2013 bis 2019 Volksanwalt.

Zugegeben, der Föderalismus, also die Autonomie der Bundesländer in vielen Bereichen, hat auch so einige Vorzüge. Warum aber die Angelfischerei sich mit völlig unterschiedlichen Länderregelungen herumschlagen muss, versteht nur der politische Insider.

Ja, es geht um Machtbastionen, die eifersüchtig gehütet werden und jede vernünftige, längst überfällige Reform im Keim ersticken und gnadenlos scheitern lassen. Und so stehen Anglerinnen und Angler, und solche die es gerne noch werden würden, kopfschüttelnd vor einer Ladung geballten Unsinn: Behördlicher Dschungel betreffend amtliche Fischerkarte und -prüfung. Leider bleibt

vorläufig dieser – übrigens von allen hinter vorgehaltener Hand eingestandene – Unsinn erhalten.

Ich freue mich auf den Tag, wo zukunftsorientierte Funktionäre den Mut finden, gemeinsame Sache zu machen, Druck auf die Politik ausüben und diejenigen in den Mittelpunkt stellen, um die es letztendlich geht: Österreichs Fischerinnen und Fischer! 

Der Kommentar wurde uns freundlicherweise vom „Fischer Trend Report 2021“ zur Verfügung gestellt.



Foto: shutterstock.com/Sergii Sobolevskiy

**Positiver Effekt**  
Die Ausübung der Fischerei  
hilft, psychische Belastungen und  
Stress-Situationen besser zu  
bewältigen.

# Fischen und Resilienz

Es wird Zeit für gute Nachrichten: Die „Belästigung“ durch die virale Pandemie sollte sich im weiteren Verlauf des Jahres bereits ein wenig reduzieren. Der Wiener Psychiater Georg Psota zur derzeitigen Situation der Covid-19-Pandemie und die Auswirkungen der Freude an Natur und Fischerei auf die psychische Widerstandskraft.

## Der Autor

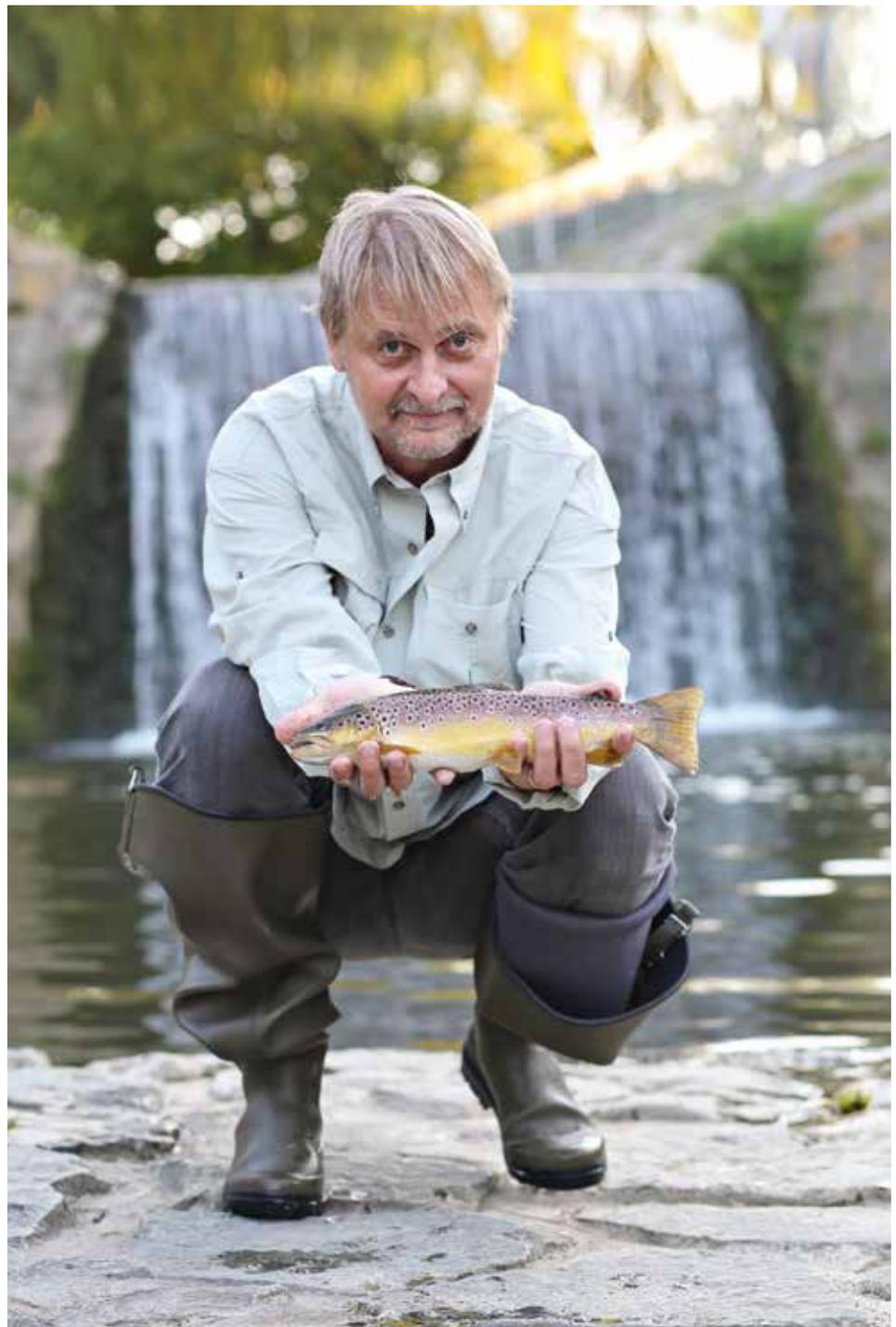
Dr. Georg Psota hat sich als Fachexperte eingehend mit Publikationen rund um die positiven Auswirkungen der Fischerei beschäftigt: „Widerstandskraft ist letztlich immer ein psychischer und auch ein körperlicher Prozess.“

**E**s ist sehr wahrscheinlich, dass einige Dinge, wie vor allem die Impfung, sehr einfache und aussagekräftige Tests, vielleicht auch endlich Medikamente, in diesem Jahr im Sinne von „Game Chängern“ merkbare Erleichterungen mit sich bringen werden. Allerdings nur, wenn wir sie nützen, wenn wir sie anwenden ... Also testen und impfen gehen!

Unsere wunderbare Leidenschaft, die Fischerei, war und ist generell betrachtet durch Corona jedenfalls nicht wirklich verhinderbar. Ganz im Gegenteil ist „Fischen“ eine jener gar nicht so vielen Freizeitaktivitäten, die im besonderen Ausmaß nicht von Corona berührt sind, oder vielleicht sogar ein bisschen etwas dagegen ausrichten können. Diese Hypothese wage ich aus mehreren Blickwinkeln meiner eigenen Identität zu treffen: aus der eines Mediziners, eines Psychiaters, und eines Fischers – eines sich beim Fischen relativ viel bewegenden Fliegenfischers im Besonderen.

**Virus im Wasser?** Aus der ärztlichen Perspektive ist vorab einmal festzuhalten, dass die verflochtenen Covid-19 Coronaviren in Gewässern nur in ungefährlichen Konzentrationen vorkommen. Das bedeutet, dass weder die Gewässer, noch die Fische entsprechend verseucht sind. Eine für uns Fischer sehr wichtige und gute Nachricht.

Aus psychiatrischer Sicht ist alles was unsere Widerstandskraft erhöht von Vorteil. Diese Widerstandskraft ist zum einen natürlich eine körperliche, aber es ist auch eine psychische. In Wirklichkeit ist sie immer eine Ge-



Fotos: Norbert Novak

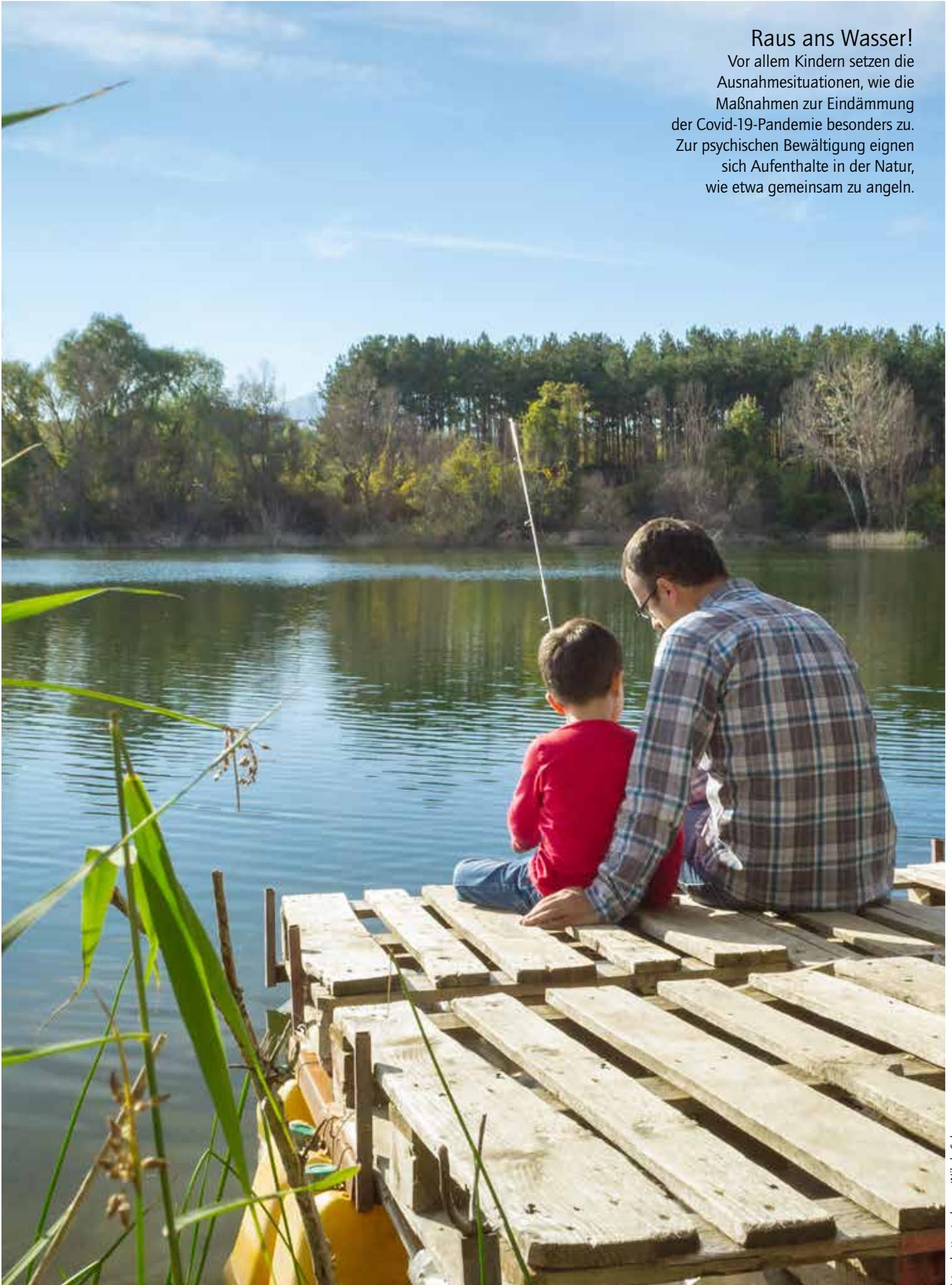
samtsumme unserer Widerstandskräfte. Der Begriff dazu heißt „Resilienz“, also die Fähigkeit einen krankmachenden Stimulus durch Widerstandskraft zu neutralisieren, unschädlich zu machen und eben nicht zu erkranken, sondern gesund zu bleiben. Es gibt unzählige Untersuchungen, die belegen, dass die Widerstandskraft von Menschen erstens einmal grundsätzlich durch Dinge gestärkt wird, die diesen Menschen Freude bereiten. Freude ist natürlich eine psychische Angelegenheit, aber sie wirkt sich auch körperlich aus – wir fühlen uns besser, und es geht uns

auch besser. Und wenn es uns besser geht dann sind wir auch widerstandsfähiger.

Ein wirklich innig geliebtes Hobby – manchmal hat man ja den Eindruck, dass alles was wir mit dem Fischen verbinden schon mehr als ein Hobby, beinahe eine Form der Lebenseinstellung darstellt – ist jedenfalls etwas, das Menschen in ihrer Fähigkeit unterstützt unangenehme Zeiten gut zu überstehen. Dazu kommt noch, dass Fischen eine Aktivität ist, die im Freien ausgeführt wird, häufig in attraktiver, natürlicher Umgebung.

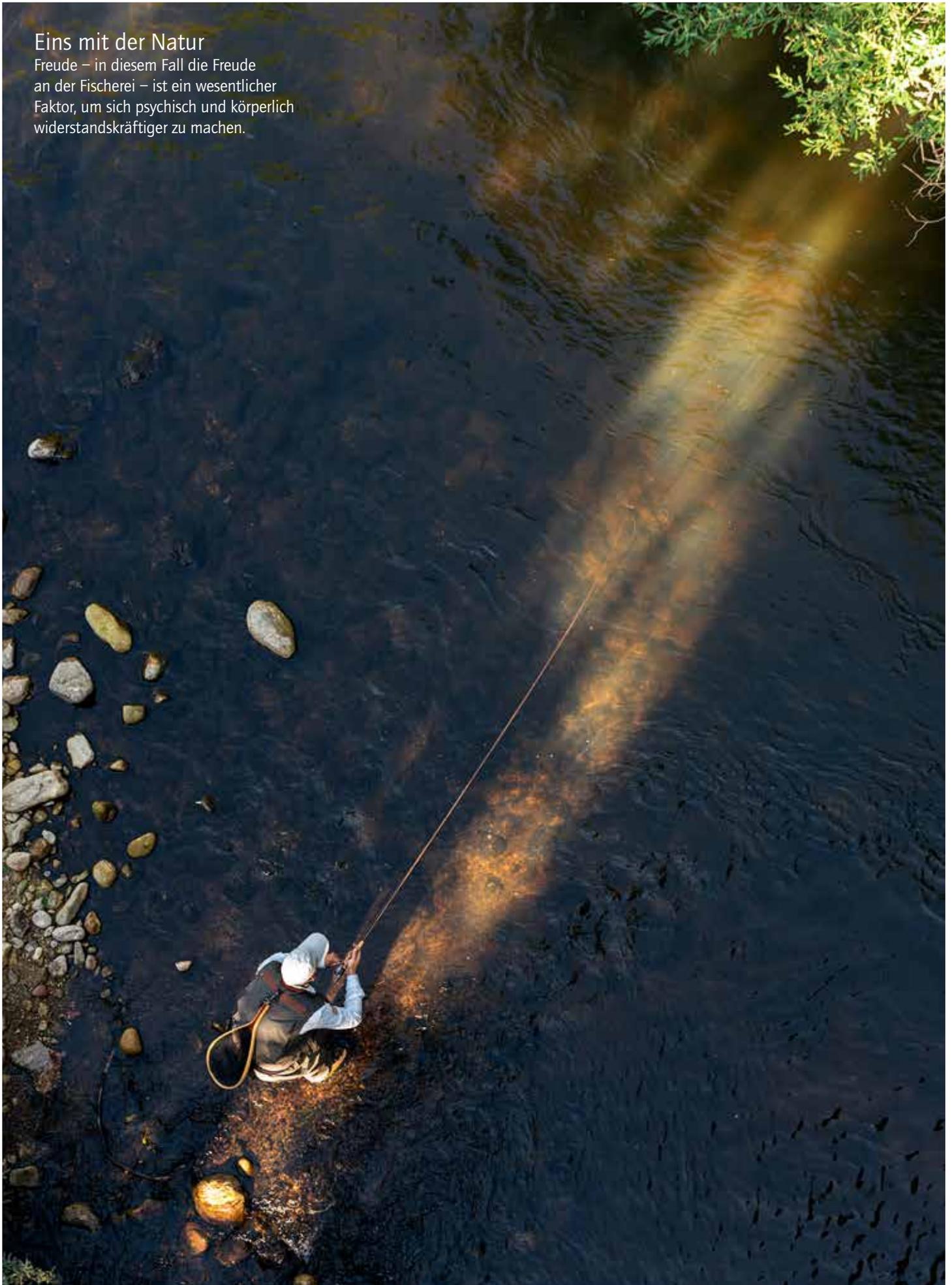
## Raus ans Wasser!

Vor allem Kindern setzen die Ausnahmesituationen, wie die Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie besonders zu. Zur psychischen Bewältigung eignen sich Aufenthalte in der Natur, wie etwa gemeinsam zu angeln.



## Eins mit der Natur

Freude – in diesem Fall die Freude an der Fischerei – ist ein wesentlicher Faktor, um sich psychisch und körperlich widerstandskräftiger zu machen.



## Idylle am See

Allein der Einfluss einer schönen Natur-Umgebung ist messbar gesundheitsfördernd.



Foto: Purefilms Austria/Home Waters

Allein der Einfluss der schönen Naturumgebung war in verschiedenen Untersuchungen sogar als messbar gesundheitsfördernd und belegt.

Fischen ist in einem gewissen Ausmaß auch ein soziales Geschehen. Die allermeisten Fischerinnen und Fischer haben Menschen, mit denen sie dieses Art der Freizeitbeschäftigung teilen, denen sie sich auch gerne mitteilen. Glücklicherweise haben wir es nicht notwendig, uns bei diesem „Mitteilen“ grundsätzlich um den Hals zu fallen, auch wenn wir unseren Freunden beispielsweise für eine erfolgreiche Kescherung, oder einen guten Ködertipp sehr dankbar sind. Ein Mehr an Nähe heben wir uns halt für die Zeit nach Corona auf, und sie wird kommen, diese Zeit. Inzwischen werden wir uns mit einem Zwei-Meter-Wels-Abstand (oder mehr) mit unseren Angelfreundinnen und Freunden freuen. Beim Fischen will man ja ohnehin nicht so aufeinander picken.

Bleibt noch das Problem der Anfahrt zum Gewässer mit Auto (aus verschiedenen Haushalten)...

1. Kann man die gemeinsame Anfahrt eventuell vermeiden, und jeder reist alleine an (ist vom Umweltgedanken her nicht ganz super, aber derzeit trotzdem eine Option),

2. Sofern gesetzlich gemeinsame Anfahrt per Auto erlaubt ist: vordere Fenster öffnen, entsprechend „angezogene(r)“ Fahrer(in) und Beifahrer(in) jeweils mit Maske, FFP2, oder sogar FFP3 (95- bis 98-prozentige Filterwirkung), keine Gesänge im Auto, gute

Musik und dazu schweigen, die taktische Besprechung, wie man fischen wird auch auf die Zeit am Wasser verlegen. Ich kann nicht voraussagen, was alles an Regeln noch auf uns zukommen wird, aber die von mir beschriebenen Maßnahmen sind die aus Vernunft und Vorsicht, beides lässt sich in Gesetzen nicht immer abbilden

3. Vielleicht ist die Anfahrt zu unserem Gewässer auch mit einem Fahrrad möglich, und alle anderen Punkte sind damit hinfällig.

**Luxus.** Fischen ersetzt nicht Vorsicht, Maske und Abstand, aber es steigert jedenfalls unsere Resilienz ganz allgemein, je mehr wir uns dabei bewegen, desto größer ist dieser Effekt. Auch beim ganz gemütlich ruhigen Ansitzangeln ist er vorhanden (sofern dabei nicht Kette geraucht wird). Und auch wenn wir lesend, ordnend, neu zusammenstellend, montierend, reparierend usw. an und mit unserem liebsten Gewässer in Verbindung stehen, tut es uns gut, ist es virologisch unbedenklich und steigert unser Wohlbefinden. Wenn wir uns dann auch alle noch rechtzeitig impfen lassen, ist es überhaupt perfekt.

Wir haben etwas was wir gerne tun, uns Freude bereitet, manchmal sogar erfüllt, unsere Widerstandskräfte stärkt und meist auch das ganze Jahr über gut möglich sein wird – welch ein Luxus!

Zusammengefasst: Ein kräftiges Petri, gehen Sie fischen, nützen Sie Abstand und Maske, lassen Sie sich impfen und bleiben Sie gesund! 

## Dr. Georg Psota

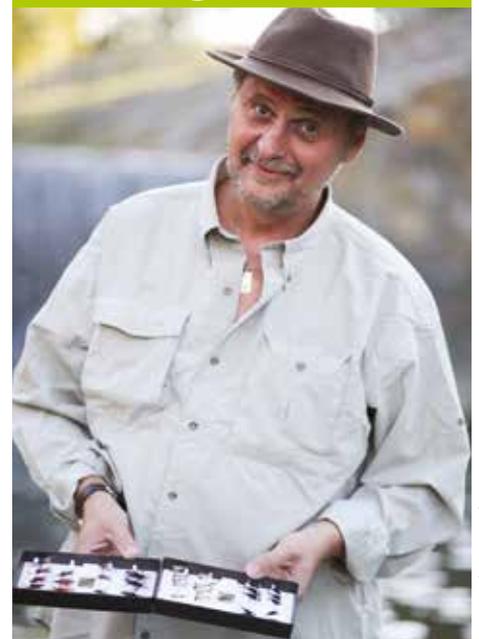


Foto: Norbert Novak

- Studium der Humanmedizin, danach Facharztausbildung
- seit 1994 Facharzt für Psychiatrie und Neurologie
- seit 1995 Oberarzt beim PSD Wien
- seit 2001 Leitender Oberarzt im Gerontopsychiatrischen Zentrum des PSD Wien
- seit 2010 Chefarzt beim PSD Wien
- 2013 bis 2016 Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (ÖGPP)



## Jahreshauptversammlung

In die Zuflüsse von Attersee und Mondsee steigen im Frühjahr die eindrucksvollen Perlfische auf, um dort zu laichen.

# Wenn die Natur erwacht

Endlich wieder entspannt ans Wasser.  
Der Frühling beginnt – ein einzigartiges  
Schauspiel aus Geräuschen, Farben und  
Gerüchen. Von **Wolfgang Hauer**

**E**s war wieder ein langer Winter, ab Mitte Februar brachte dann noch ein mächtiges Hoch aus Russland polare Kaltluft nach Österreich. Viele kleinere Fließgewässer, Teiche und sogar manche Seen verschwanden für Wochen unter einer dicken Eisschicht. Die meisten Lebewesen hatten ihren Stoffwechsel auf ein Minimum reduziert, um diese lebensfeindliche Zeit zu überdauern. Während viele Fischarten wochenlang ohne Nahrung auskommen, haben Warmblüter, wie etwa unser Eisvogel, auch im Winter einen hohen Energiebedarf. Sie müssen ständig auf Jagd sein, um zu überleben, und in besonders strengen Wintern kommt es zu hohen Verlusten, weil viele dieser wunderschönen Vögel verhungern. Manchmal sind Fischteiche die „letzte Rettung“ in der Not, weil dort selbst im Winter offenes Wasser herrscht und kleine Fische erreichbar sind.

**Vorfrühling.** Doch irgendwann geht auch der längste Winter zu Ende, und das Leben bahnt sich im Vorfrühling unaufhaltsam seinen Weg. Forellen, Saiblinge, Renken und Aalrutten haben im Spätherbst und Winter gelaicht. Sie müssen jetzt fressen, um wieder zu Kräften zu kommen. Bei Huchen und Äschen steht die wichtigste Zeit des Jahres gerade bevor. Sie werden im März/April zu ihren Laichplätzen ziehen, um sich fortzupflanzen, deshalb ist auch ihr Energiebedarf im Vorfrühling enorm. In manchen Flüssen sammeln sich nun – schon wenige Tage nach Äschen und Huchen – die Nasen in Schwärmen, um zu ihren kie-

sigen Laichplätzen zu ziehen. In manchen Flüssen gibt es noch Hunderte von den karpfenartigen Weißfischen, die dann im seichten Wasser ein beeindruckendes Laichspektakel vollführen. In dem Getümmel von Nasenleibern oft unbemerkt, ziehen gemeinsam mit ihnen auch Elritzen und Strömer zu ihren Laichplätzen. In den Zuflüssen der großen Salzkammergutseen ist im Frühjahr ein Naturschauspiel der ganz besonderen Art zu beobachten. Dort

## Farbenpracht.

Wann kommt endlich der Frühling scheint sich dieser Eisvogel mitten im Schnee zu fragen ...

steigen Hunderte von Perlfischen, Seerüßlingen und Seelauben die einmündenden Achen hinauf, um im seichten Wasser über Kiesgrund zu laichen.

**Im Verborgenen.** Völlig unspektakulär und ganz im Verborgenen bereiten sich jetzt auch die Koppen auf ihre Laichzeit vor. Einzelne Milchner nehmen ein Versteck unter einem hohl aufliegenden Stein in Besitz. Dann versuchen sie, Rogner zur Eiablage in ihre



Foto: www.hauer-naturfoto.at



Fotos: www.hauer-naturfoto.at (2)

**Stopp!**  
Dieser Zandermilchner bewacht sein Nest. Er befindet sich im Angriffsmodus, und droht mit aufgestellter Rückenflosse, um so Fressfeinde (und freche Unterwasserfotografen) zu verscheuchen ...

### Väterliche Pflichten

Der dunkel gefärbte Koppenmilchner (r.) betreibt Brutpflege an zwei unterschiedlich alten Eigelegen.

### Wieder im Kommen

Mancherorts steigen wieder große Schwärme von Nasen zu ihren Laichplätzen auf. Die klebrigen Eier werden frei über dem Gewässergrund abgegeben, und haften dort rasch an Steinen.

Höhle zu locken. Wobei je nach Größe der Höhle auch mehrere Rogner zur Eiablage kommen können. Die alleinige Aufgabe des Milchners ist es jetzt, die Gelege gegen Fressfeinde wie Artgenossen oder räuberische Insektenlarven zu verteidigen. Da in den versteckt liegenden Laichhöhlen meist kaum Strömung herrscht, müssen die Milchner mit ihren übergroßen Brustflossen auch noch ständig für Frischwasserzufuhr sorgen. Auch bei manchen Raubfischen ist jetzt Fortpflanzungszeit, so beginnen unsere Hechte oft schon im Februar, unmittelbar nach der Eisschmelze mit dem Laichen. Dazu suchen sie ganz seichte Uferbereiche auf, weil das Wasser dort schon etwas wärmer ist. Die Hechtrogner legen ihre klebrigen Eier dann an Wasserpflanzen ab, wo sie sich innerhalb weniger Wochen entwickeln. Beim Zander beginnt die Laichzeit im März und kann sich bis in den Mai hinein ziehen. Die Milcher bewachen ihre „Nester“ und betreiben Brutpflege. Während dieser Zeit sind sie meist sehr dunkel, oft





## Über Wasser

Mit etwas Glück kann man beim Friedfischansitz die scheue Wasserralle auf der Suche nach einem Partner beobachten.

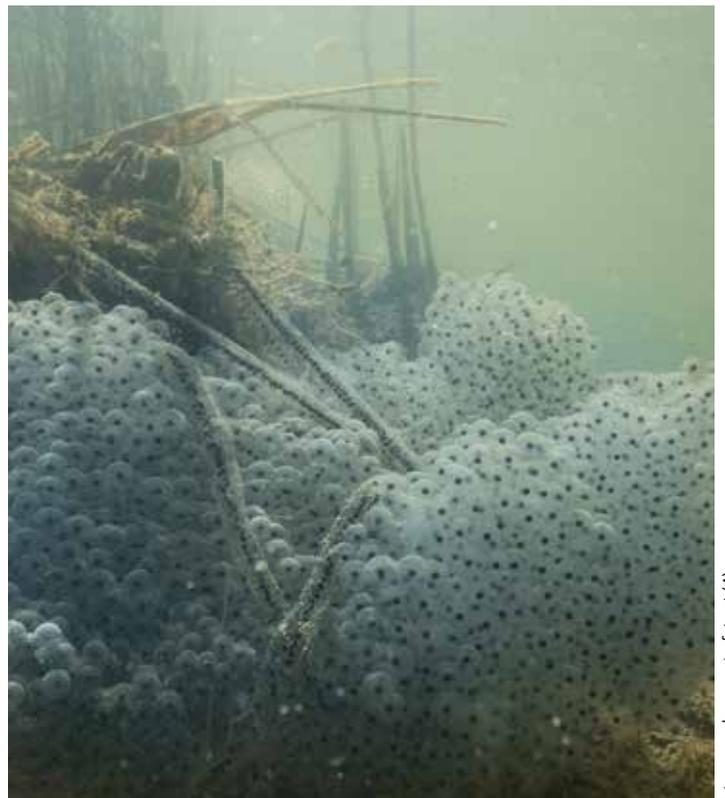


**Wanderung**  
Vom Attersee ziehen im Frühjahr tausende Seelauben in die Seeache, um zu laichen. Nur die Milchner tragen einen Laichauschlag, der hauptsächlich am Kopf zu sehen ist.



## „Sammellinsen“

Die Laichballen des Grasfrosches bestehen aus hunderten einzelnen Eiern, die von Gallerthüllen umgeben sind. Diese transparente Hülle sorgt bei Sonneneinstrahlung für einen „Brennglaseffekt“ und beschleunigt so die Entwicklung der Larven.



## Wassertracht

Gerade bei den Kamm-  
molcharten ist der an  
der Schwanzwurzel unter-  
brochene Rücken-  
kamm  
besonders eindrucksvoll



Fotos: www.hauer-naturfoto.at (2)



## Huckepack

Nach dem Schlupf  
sind die jungen  
Haubentaucher  
noch gerne auf dem  
Rücken der Altvögel  
unterwegs. Dort kön-  
nen sie gut geschützt  
die neue Umgebung  
entdecken.

sogar schwarz gefärbt. Wird ein Zander-  
milchner vom Nest weggefangen,  
ist das ganze Gelege ungeschützt den  
Fressfeinden ausgesetzt und somit ver-  
loren. Ganz anders läuft der Laichakt  
bei unseren Flussbarschen ab. Die Rog-  
ner legen auffällig dicke Laichschnüre  
über Ästen und Wasserpflanzen ab, die  
Barschmilchner bewachen diese Gelege  
aber nicht.

**Nicht nur Fische.** Gleichzeitig  
kommt jetzt auch Leben in eine ande-  
re wassergebundene Tiergruppe. Die  
Amphibien erwachen gleich nach der  
Schneesmelze aus ihrer Winterruhe  
und wandern zu ihren Laichgewässern.

Ähnlich wie viele unserer Fischarten,  
sind auch sie durch die immer weiter  
fortschreitende Zerstörung ihrer Le-  
bensräume stark gefährdet. Einmal im  
Gewässer angekommen, kommt es zu  
intensiven Paarungsritualen, denen die  
Eiablage folgt. Während unsere Frö-  
sche ihren Laich in Form von gallert-  
artigen Ballen ablegen, spannen Krö-  
ten lange Laichschnüre zwischen Was-  
serpflanzen und versunkenen Ästen.  
Der Blick unter Wasser erinnert den  
Betrachter mit etwas Fantasie an eine  
Welt aus einem Science-Fiction-Film  
auf einem fremden Planeten. Auch die  
Molche wandern schon kurz nach der  
Schneesmelze in ihre Laichgewäs-

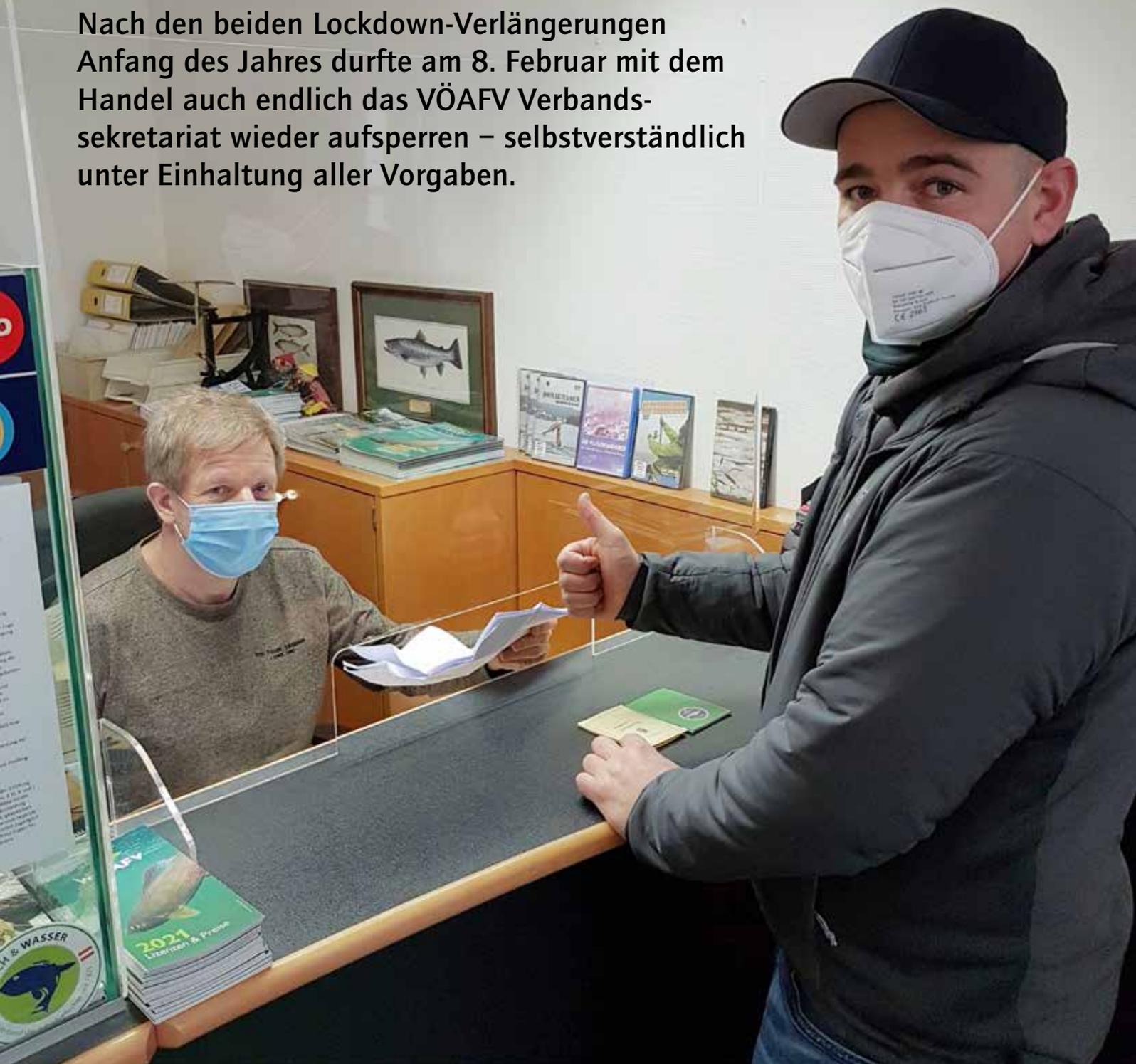
ser ein. Schon nach wenigen Tagen im  
Wasser entwickelt sich bei den Män-  
chen die Wassertracht mit dem auffäl-  
ligen Rücken-  
kamm.

**Frühling in der Vogelwelt.** Schon  
Ende Februar, Anfang März weicht die  
winterliche Stille an den Gewässern  
den ersten Vogelstimmen. Meist sind  
es Amseln, Rotkehlchen und Singdros-  
seln, die uns bereits in aller Früh daran  
erinnern, dass es jetzt endlich Frühling  
wird. Am Fischwasser gibt es aber auch  
sehr versteckt lebende Vogelarten, wie  
die Wasserralle. Sie ist jetzt auf der Su-  
che nach einem Partner um später im  
dichten Schilfgürtel ihre Nachkommen  
aufziehen. An Gewässern mit natur-  
belassenen Ufern kann man dann ab  
April/Mai vor allem morgens ein be-  
eindruckendes Konzert aus vielen ver-  
schiedenen Vogelstimmen hören. Auch  
Haubentaucher können wir Fischer im  
Frühling beim Brüten beobachten. Ihre  
Jungen schlüpfen schon nach wenigen  
Wochen, und sind anfangs noch gerne  
„huckepack“ auf ihren Eltern unter-  
wegs. Ihre lauten Bettelrufe kann man  
bis in den Sommer hinein am Wasser  
hören. Erst später im Frühling lässt der  
prächtig gefärbte Pirol seine melodi-  
schen Rufe in den Auwäldern entlang  
unserer Flüsse erklingen. 



## Endlich geöffnet!

Nach den beiden Lockdown-Verlängerungen Anfang des Jahres durfte am 8. Februar mit dem Handel auch endlich das VÖAFV Verbandssekretariat wieder aufsperrern – selbstverständlich unter Einhaltung aller Vorgaben.



# AUS DEN VEREINEN

## ALBERN

[www.fischereiverein-albern.at](http://www.fischereiverein-albern.at)

### Aktuelles

Covid-19 (Corona-Virus) und Fischen im Freien: Beachtet bitte immer die jeweils aktuell geltenden Verordnungen und Beschränkungen seitens der Österr. Bundesregierung!

### Vorstandssitzungen

Jeweils Dienstag, 30. März, und 27. April, 18 Uhr, im Vereinslokal Gasthaus „Zur Bast“, 1110 Wien, Haidestraße 22 – mit Vorbehalt.

### Revierreinigungen

Albern-NÖ.: Samstag, 27. März, 8 Uhr  
Blaues Wasser: Samstag, 17. April, 8 Uhr  
DOK I: Samstag, 15. Mai, 8 Uhr  
Während der Revierreinigung ist das Angeln verboten.

Covid-19-bedingte Terminänderungen werden kurzfristig auf unserer Facebook-Seite „Fischereiverein Albern Wien/NÖ.“ bekanntgegeben.

### Allgemeines

Die gesetzlich vorgeschriebene Leinen- oder Beißkorbpflicht ist von den Hundehaltern unbedingt einzuhalten. Angelplätze sind in sauberem Zustand zu halten. Wirtschaftsführer müssen vorher angemeldet werden und dürfen nur im Beisein des Hüttenbesitzers durchgeführt werden. Die Zufahrtsstraße Albern-Wien, -NÖ. und der Treppelweg sind im Schritttempo zu befahren.

Der Schranken muss immer nach der Ein- und Ausfahrt geschlossen werden.

Die Zufahrtsgenehmigung ist sichtbar im Kfz anzubringen, und es darf nur mit dem gemeldeten Kennzeichen zugefahren werden. Bei Nichteinhaltung ist mit dem Entzug der Fahrgenehmigung zu rechnen. Eine Änderung des Kfz-Kennzeichens ist an die Obfrau zu melden.

Für Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung:

Obfrau Christine Hauth,

Tel.: 0 699/817 81 153,

Obmann der Fischereikontrolle,

Eduard Fleck, Tel.: 0 699/194 14 607,

Für den Badener Teich:

Helmut Ritschel, Tel.: 0 681/103 02 897.

Adressenänderungen bitte an Obfrau Christine Hauth oder im Verbandssekretariat melden.

## AMSTETTEN

[fischereiverein-amstetten.jimdo.com](http://fischereiverein-amstetten.jimdo.com)

### Kundmachung

Betrifft die Durchführung und Abhaltung der Generalversammlung inkl. Neuwahlen im Jahr 2021. Folgende mögliche Termine werden für die Durchführung der Generalversammlung kundgemacht:

1. Termin: 4. April 2021, 9 Uhr,  
im Gasthaus Kraus, 3300 Amstetten

2. Termin: 2. Mai 2021, 9 Uhr,  
im Gasthaus Kraus, 3300 Amstetten

3. Termin: 6. Juni 2021, 9 Uhr,  
im Gasthaus Kraus, 3300 Amstetten

Zu beachten:

Aus derzeitiger Sicht findet die Generalversammlung am 4. April 2021 statt. Da es aufgrund der COVID-19 Thematik nicht hundertprozentig möglich ist, im Voraus den Termin zu bestätigen, bestehen bei einer Absage der GV am 1. Termin (wird natürlich rechtzeitig bekanntgegeben) weitere zwei Termine zur Verfügung, die als Ersatz automatisch nicht separat neu kundgemacht werden und nachrücken.

Sollte sich am Veranstaltungsort oder den Zeiten etwas ändern, werden wir Euch selbstverständlich rechtzeitig informieren. Wir bitten Euch daher, die Aktualisierungen der Homepage sowie die Aushänge in den Schaukästen zu beachten.

Anträge an den Vorstand durch die Mitglieder der GV sind möglich, jedoch müssen die Anträge spätestens 14 Tage vor Abhaltung derselben, schriftlich beim Vorstand eingelangt sein.

### Lizenz Ausgaben 2021

Auf Grund der COVID-19-Thematik, wird auch die Vorgehensweise bei den Lizenz Ausgaben auf der Homepage und in den Schaukästen bekannt gegeben. Bitte informieren!

Homepage: <https://fischereiverein-amstetten.jimdo.com/>

Facebook: Fischereiverein Amstetten

Beide Informationskanäle werden laufend aktualisiert.

### Kontrolle

Wir bitten euch, die Revierordnungen genau zu lesen und diese auch zu befolgen. Unsere Kontrollorgane kennen bei groben Verstößen, wie Fischdiebstahl, Tierquälerei, Nichteinhaltung der Schonzeiten oder der Brittelmaße und Höchstmaße kein Pardon. Wenn eure Papiere ordnungsgemäß aus-

gefüllt sind, und ihr die Regeln einhaltet, steht einem erholsamen und fischreichen Jahr an unseren Gewässern nichts im Weg. Karpfen ab 65 cm sind in allen Revieren schonend zurückzusetzen.

Aus gegebenem Anlass informieren wir noch, dass, wenn die Abhakmatte während dem Angeln nach einer Kontrolle wieder eingepackt wird, führt dies ohne Verwarnung zum sofortigen Lizenzentzug! Und: Ein Fußabstreifer ersetzt nicht die Abhakmatte!

### Achtung, Raubfisch-Schonzeit nach Herbstbesatz!

Nach dem Herbstbesatz (Raubfische) ist das Fischen auf Raubfische in den Teichen für zwei Wochen untersagt. Es wird am Tag des Besatzes in den Schaukästen und auf der Homepage bekannt gegeben. Dies ist nicht früher möglich, aber der pflichtbewusste Angler weiß ja, wo die wichtigen Infos zu finden sind. Nicht gewusst, gibt's dann nicht ...

Jeglicher Müll ist ausnahmslos und unverzüglich wegzuräumen und mitzunehmen. Auch beim Nachtfischen ist darauf zu achten, dass der tadellose Gesamteindruck der Natur nicht durch umherstehende Plastiksäcke oder ähnliches gestört wird. Es macht kein gutes Bild bei eventuellen Spaziergängern und/oder Radfahrern, wenn überall irgendwelche Sachen, die nichts mit dem Angeln zu tun haben, herumstehen oder -liegen.

Wenn wir dieses Jahr wieder übermäßig Müll finden, nimmt der Verursacher (sofern nicht eruierbar) in Kauf, dass auch den anderen Mitgliedern, die sich an die Regeln halten, das Nachtfischen untersagt wird. Auch diesbezüglich sollte man immer wieder den Schaukasten und/oder die Homepage checken.

### Revier Donau/Freyenstein mit Hößgang

Die maximale Entnahmemenge gilt für Teich und Donau, ebenso die Höchstmaße für die angegebenen Fischarten.

## DONAUKANAL

### Gewässerreinigung

Die Gewässerreinigung findet heuer am Samstag, dem 10. April 2021, statt.

Treffpunkt: 9 Uhr, Mühlwasser Aspern,



Ein Fang von Stefan Reif im letzten September am Mühlwasser-Aspern:  
Schuppenkarpfen, 105 cm, 19 kg

#### Vereinshütte.

Der Verein leistet dank ihrer Hilfe einen großen Beitrag für eine reine Umwelt und saubere Gewässer und ersucht um rege Teilnahme der Lizenznehmer an dieser Aktion. Für einen Imbiss wird gesorgt. Zur Information an alle Lizenznehmer: In der Zeit der Revierreinigung ist laut Fischereiordnung das Fischen verboten. Bei Nichteinhaltung ist mit Sanktionen zu rechnen.

#### Termine ungewiss

Aufgrund der derzeitigen Einschränkungen wegen der Covid-Pandemie können leider bei Redaktionsschluss noch keine Termine betreffend Mitglieder Sitzungen im Jahr 2021 bekanntgegeben werden. Sie haben jedoch die Möglichkeit, den Verein Donaukanal unter folgender Mailadresse zu kontaktieren: fv-donaukanal@chello.at bzw. unter der Tel.-Nr.: 0 676/622 74 91 nähere Auskünfte erhalten.

### DONAUSTADT

[www.fv-donaustadt.at](http://www.fv-donaustadt.at)

#### Lizenzabgabe im Corona-Modus

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Mitgliedern und Lizenznehmern bedanken, die unser Angebot, die Einzahlung des Mitgliedsbeitrags und das Lösen der neuen Lizenz, auf dem teilweisen Onlineweg zu lösen, genutzt haben. In kurzer Zeit haben wir für Euch alle erlaubten Varianten der Lizenzlösung angeboten. Es haben uns viele Mitglieder die notwendigen Unterlagen per Post oder per Mail gesendet und das „nötige Kleingeld“ überwiesen. Somit

konnten wir Euch im „Homeoffice“ die Lizenzen ausstellen. Die Übergabe der neuen Dokumente fand stets nach den Richtlinien der Bundesregierung statt. Jegliche Maßnahmen wurden getroffen um Ansteckung zu vermeiden.

Es wurden Einzeltermine mit den Mitgliedern vereinbart und wenn auch für manche die Uhrzeiten, mit z.B. 10.25 Uhr oder 11.05 Uhr, seltsam klangen, haben sich alle an die Vorgaben gehalten.

Da wir nicht beim Verein beschäftigt sind und alle Tätigkeiten für Euch in unserer Freizeit durchführen, kam es natürlich auch zu Wartezeiten zwischen dem Empfang der Unterlagen, der Überweisung, dem Ausstellen der neuen Lizenzen und der letztendlichen Übergabe an Euch.

Daher möchten wir uns für Euer Verständnis bedanken.

Wir hoffen sehr, dass wir weiterhin alle dem Virus trotzen und unsere künftigen Lizenzentzahlungen, wie gewohnt im Vereinslokal – mit geselligem Beisammensein – abhalten können.

#### Änderungen der Revierordnung

Auch heuer gibt es vereinzelt Änderungen in den verschiedenen Revieren. Die Revierordnungen sollten daher genau durchgelesen werden. Bitte lest Euch auch die Zusätze auf den Fangerlaubnissen (Lizenzen) durch. Bei Verstößen gegen die Revierordnungen ist mit dem Verlust der Fangerlaubnis zu rechnen. Besonders bei Tierquälerei und „Fischdiebstahl“ sind unsere Kontrollorgane rigoros. Hierbei kommt es meist auch zu einer polizeilichen Anzeige. Wenn Ihr ein Vergehen bemerkt, und es Euch nicht geheuer ist, den Fischer anzu-

sprechen, könnt Ihr uns gerne unter den unten angegebenen Telefonnummern erreichen. Natürlich stehen wir Euch auch bei Fragen gerne zur Verfügung.

#### Vereinsabend

Unser nächster, geplanter Vereinsabend ist für den 16.03.2021 um 19 Uhr angesetzt.

Ob dieser stattfinden kann, ist aus heutiger Sicht, leider noch nicht bekannt.

Bitte schaut auf unsere Homepage [www.fv-donaustadt.at](http://www.fv-donaustadt.at) oder bittet jemand dies zu tun. Alle Terminankündigungen, aber auch Absagen werden dort laufend aktualisiert.

#### Frühjahrsreinigungen

Unsere heurigen Gewässerreinigungen finden an folgenden Tagen statt

UMW und OMW am 17. April 2021, Treffpunkt wie gewohnt um 8.30 Uhr bei der Kleewein und beim Bootssteg.

Der Teich Gerasdorf wird am 24. April 2021 auf Vordermann gebracht. Treffpunkt um 9 Uhr beim Container. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme, da die meisten Angelplätze einer Generalsanierung bedürfen. Für Euer leibliches Wohl wird natürlich gesorgt.

#### 100 Jahre FV Donaustadt

Seit 100 Jahren besteht der Fischereiverein Donaustadt mit diesem Jahr. Vielen Generationen gehören unsere Mitglieder an, und so haben auch viele Generationen den Verein geprägt. Wir planen für den Frühherbst ein rauschendes Gartenfest mit der Vorfreude, Euch an diesem Ehrentag begrüßen zu dürfen und ein paar gesellige Stunden zu verweilen. Näheres erfährt Ihr in der nächsten Ausgabe von Fisch und Wasser, auf unserer Homepage und, wenn es der Virus zulässt, bei unseren künftigen Vereinsabenden!

#### Ansprechpersonen

Obmann Gerhard Knürzinger,  
Tel.: 0 676/462 46 06 (wochentags bitte erst ab 16 Uhr)

Obmann-Stv. Alfred Buchl,  
Tel.: 0 676/356 68 40

Bei Fragen könnt Ihr Euch gerne an oben stehende Personen wenden, oder sendet uns eine E-Mail an [office@fv-donaustadt.at](mailto:office@fv-donaustadt.at)

### FLORIDSDORF

#### Information

Bitte beachten Sie, dass die Durchführung der Veranstaltungen vom weiteren Verlauf der Covid-19-Pandemie und deren Verordnungen abhängig ist.



Ein schöner Zander aus dem Revier Floridsdorf.

### Lizenzinzahlungen im Vereinslokal

Aufgrund der Absage der Einzahlungstermine im Jänner wegen der Covid-19-Ausgangsbeschränkungen, gibt es noch zwei zusätzliche Einzahlungstermine im Vereinslokal (Rußbergstraße 13/13 Lokal, 1210 Wien):

Sonntag, 14. März 2021, von 9 bis 12 Uhr,  
Sonntag, 28. März 2021, von 9 bis 12 Uhr.  
Bitte die abgelaufene Lizenz, Mitgliedsbuch, gültige amtliche Fischerkarte für Wien und ausgefüllte Fangstatistik unbedingt mitnehmen. Neumitglieder: Bitte ein Passfoto und die gültige amtliche Fischerkarte mitbringen.

### Frühjahrs-Gewässerreinigung:

Unsere Frühjahrs-Gewässerreinigung findet am Samstag, dem 24. April 2021, statt. Dauer von 9 bis 12 Uhr. Treffpunkt ist wie immer um 9 Uhr bei der Floridsdorfer Brücke. Für „Speis“ und Trank“ im Anschluss ist natürlich gesorgt. Fischen ist während der Revierreinigung zwischen 9 und 12 Uhr verboten. Der Fischereiverein freut sich auf zahlreiche TeilnehmerInnen.

### Kinder- und Jugendfischen:

Auch im Jahr 2021 finden unsere bewährten Kinder- und Jugendfischen statt:  
Sonntag, 4. Juli 2021 – Stipp- und Grundfischen (Anmeldeschluss 27. Juni 2021)  
Sonntag, 8. August 2021 – Stipp- und Grundfischen (Anmeldeschluss 1. August 2021)

Sonntag, 5. September 2021 – Spinnfischen/Raubfischangeln (Anmeldeschluss 29. August 2021)

Die Dauer ist jeweils von 9 bis 14 Uhr (je nach Wetterlage), bei der Jedleseer Brücke. Treffpunkt ist um 8.45 Uhr bei der Jedleseer Brücke unterhalb der Schilfhütte. Die Veranstaltung ist kostenlos, und Angel-

geräte sowie Köder werden zur Verfügung gestellt. Für das Stipp- und Grundfischen wird empfohlen, eine Sitzgelegenheit sowie Kopfbedeckung und Sonnencreme mitzunehmen. Anmeldungen und Fragen an Patrick Pfeiler unter : 0 681/20 38 01 44 oder jugend@fv-floridsdorf.at

Bei Schlechtwetter findet das Kinderfischen unter der Floridsdorfer Brücke statt.

### Kontakt

Bei Rückfragen zu Revier, Lizenzinzahlungen und allgemeinen Fragen kontaktieren Sie bitte Obmann Wolfgang Hammerschmidt unter Tel: 0 650/771 80 83.

## FRANZEN

[www.fischereiverein-franzen.at](http://www.fischereiverein-franzen.at)

### Rückblick 2020

Sämtliche unserer Veranstaltungen, wie zum Beispiel die Jahreshauptver-

sammlung, die Gewässerreinigungen, das Jugendfischen, etc. mussten infolge des Coronavirus und der daraus möglichen Infektion abgesagt werden.

Das Fischen mit Tageskarten und Jahreskarten war jedoch unter Einhaltung aller behördlich vorgegebenen Covid-19-Sicherheitsmaßnahmen am Franzener Teich immer möglich. Inhaber von Jahreskarten waren natürlich besonders „privilegiert“, da diese ja nicht einmal unsere „Tageskartenverkäufer“ persönlich kontaktieren mussten...

### Termine 2021

Details, Terminänderungen, etc. sind jeweils auf unserer Homepage [www.fischereiverein-franzen.at](http://www.fischereiverein-franzen.at) und auf [www.facebook.com/franzenzander](https://www.facebook.com/franzenzander) abrufbar.

### Jahreshauptversammlung

Samstag, 6. März 2021, ab 9 Uhr, im Kulturhof in 3593 Neupölla 10.

Schwerpunkte der JHV sind u.a. die Berichterstattung des Vorstandes, die Projektplanung für 2021 und Lizenzausgabe. Anträge bitte schriftlich/E-Mail: [lanjos@aon.at](mailto:lanjos@aon.at) bis 31.01.2021 einbringen oder bei einem der Funktionäre abgeben. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten!

Vom FV-Franzen wird ein Buffet bereitgestellt, daher bitte um Anmeldung! Eine separate Einladung an die Mitglieder folgt.

### Frühjahrs-Teichreinigung

Samstag, 10. April 2021, von 9 bis max. 11 Uhr.

Treffpunkt aller engagierten Teilnehmer ist bei der Freizeitanlage am Fischerparkplatz. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten! Vom FV-Franzen wird nach getaner Arbeit



FV Franzen: Danke an die Gemeinde Pölla: Die alten, sehr stark vermorschten, straßenseitigen Schutzgeländer wurden erneuert.

ein Imbiss gereicht, daher bitte um Anmeldung! Das Fischen ist erst wieder nach Abschluss der Teichreinigung erlaubt.

### Jugendfischen 2021

Samstag, 5. Juni 2021, von 10 bis 14 Uhr. Maximal 20 Teilnehmer, daher bitte um Anmeldung per E-Mail: lanjos@aon.at nur unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, der genauen Adresse und ob eine Angelrute benötigt wird! Treffpunkt bei der Freizeitanlage am Fischerparkplatz. Die Veranstaltung ist für die Jugendlichen kostenfrei. Vom FV-Franzen wird mittags ein Imbiss gereicht.

### Herbst-Teichreinigung

Samstag, 9. Oktober 2021, um 9 Uhr, sonst w.o.

### Clubabende und Kommunikationsfischen

für Mitglieder des Fischereivereines Franzen und Inhabern von Jahreslizenzen jeweils am 1. Samstag von Mai bis September: 1. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 7. August und 4. September.

### Hinweis

Details und Informationen jeweils auf unserer Homepage [www.fischereiverein-franzen.at](http://www.fischereiverein-franzen.at) und aktuelle Fotos auf [www.facebook.com/franzenzander](http://www.facebook.com/franzenzander)

### Erneuerung der Schutzgeländer

Sehenswert! Die alten, sehr stark vermorschten, straßenseitigen Schutzgeländer (bereits ein erhebliches Sicherheitsrisiko) wurden im Auftrag der Gemeinde Pölla am Franzener Gemeindeteich nicht nur fachmännisch, sondern auch sehr schön von der Straßenmeisterei erneuert (siehe Bild links).

Vielen Dank an unseren Herrn Bürgermeister Kröpfl!

## GHARTWALDSEE

### Termine

Der Termin für die Frühjahrsgewässerreinigung 2021 wird gesondert bekanntgegeben (siehe Aushang im Schaukasten am Teich und via WhatsApp). Dieser wird voraussichtlich im April/Mai stattfinden. Die Vereinsleitung ersucht wieder um zahlreiches Erscheinen.

### Fischotter

Bitte meldet verendete Fische bzw. Otterschäden an den Zäunen dem Vorstand, um diese dokumentieren zu können.

### Allgemeines

Für eure Anliegen, Ideen etc. steht euch der Vorstand telefonisch und unter der Vereins E-Mail: [ghartwaldsee@gmail.com](mailto:ghartwaldsee@gmail.com) gerne zur Verfügung.

## HASLAU/MA. ELLEND

### Hinweise

Auf Grund der Convid-19-Situation versucht der Fischereiverein die angegebenen Termine für 2021 einzuhalten. Sollten sich kurzfristig Änderungen ergeben, so werden diese im Schaukasten sowie an den Anschlagtafeln des Fischereivereines bekannt gegeben. Die Lizenzvergabe erfolgt unter der Einhaltung der jeweils geltenden Convid 19 Bestimmungen.

### Lizenzvergabe 2021

Freitag, 26. März, von 17 bis 18 Uhr im Vereinshaus in Haslau.

Lizenzen können per WhatsApp, SMS oder telefonisch bestellt werden. Die Rechnung und die Kontonummer werden übermittelt und nach Eingang des Betrages werden die Unterlagen versendet.

Kassier Otto Zwesper, Tel.: 0 660/731 19 46 Sollte der Termin nicht eingehalten werden, können Lizenzen auch direkt beim VÖAFV Lenaugasse 14, 1080 Wien, gelöst werden. Restlizenzen für die Fischereireviere sind auch noch erhältlich:

Untere Fischa, Donau/Alte Fischa, Donau-Haslau, Haslauer Arm.

### Müllsammlungen

Samstag, 27. März, 9 Uhr, „Untere Fischa“, Treffpunkt Parkplatz „Untere Fischa“

Samstag, 24. April, 13 Uhr, „Donau-

Haslau“, Treffpunkt Vereinshaus oder Fischa-Mündung

### Kontakt und Auskünfte

Obmann Alfred Schmid,  
Tel.: 0 22 32/80 1 07  
Kassier Otto Zwesper,  
Tel.: 0 660/731 19 46

## KAPFENBERG

[www.fischereiverein-kapfenberg.at](http://www.fischereiverein-kapfenberg.at)

### Fangstatistik und Lizenzvergabe 2021

Da im Zusammenhang der betrüblichen Situation der Corona-Pandemie bedauerlicherweise unsere Heimzusammenkünfte, ja sogar auch unsere Jahreshauptversammlung abgesagt werden mussten, wollen wir auf diesem Wege unsere Mitglieder daran erinnern, dass die Ausgabe unserer Fangstatistiken und Fanglizenzen am

9. März 2021 ab 16 Uhr im Vereinsheim stattfinden wird.

Für alle Mitglieder, welche diesen Termin nicht wahrnehmen können, wurde als Ausweichtermin der

13. März 2021 von 14 bis 17 Uhr anberaumt.

Im Sinne einer baldigen Annäherung unserer gewohnten Normalität hoffen wir, dass unserem Anfischen am Sonntag, dem 2. Mai 2021, nichts mehr im Wege steht.

Im Zuge dieser Information möchten die Vereinsverantwortlichen Herren allen unseren Mitgliedern eine erfolgreiche Saison 2021 in bester Gesundheit mit kräftigem „Petri Heil“ wünschen!



FV Haslau: Ein Fuchs „kontrolliert“ die mühevollen Arbeit eines Bibers.

**KREMS UND UMGEBUNG**[www.fischen-krems.at](http://www.fischen-krems.at)**Lizenzübergabe 2021**

Die Informationen zur Vergabe der verbliebenen Jahreslizenzen wird im März auf unserer Homepage bekanntgegeben.

**Termine 2021**

„Tag des reinen Wassers“ am 27. März, Donau Theiß, Große Krems und Teiche Seebarn. Treffpunkt um 8 Uhr in Theiß beim Schranken und an den Teichen Seebarn.

**Räucherforellen**

in der Fastenzeit am 3. April ab 11 Uhr an den Teichen Seebarn, Details dazu findet ihr auf unserer Homepage.

**Zum Vormerken**

Am 16. Mai findet an den Teichen Seebarn ein Jugendfischen statt.

Wir bitten um Verständnis, dass die bekanntgegebenen Termine auf Grund allfälliger COVID-19-Bestimmungen der Bundesregierung Verschiebungen unterliegen können.

**LEITHA 7****Revierreinigung**

Leider gibt es in dieser – coronabedingt – unsicheren Zeit von Terminen nichts bindendes zu berichten. Was wir jedoch durchführen wollen, ist die Frühjahrs-Revierreinigung. Da ist der Samstag, 27. März 2021, festgesetzt.

Wir treffen uns um 8 Uhr beim Clubhaus in Rohrau in der Leithastrasse 4. Bitte nehmen Sie recht zahlreich daran teil, es gibt viel zu tun! Auch den Termin für die Herbst-Revierreinigung haben wir bereits festgelegt: Es ist Samstag, der 13. November 2021, mit Treffpunkt um 9 Uhr beim Clubhaus – bitte jetzt schon um Terminvorkennung!

**Anfischen**

Als unseren nächsten „Fixtermin“ hätten wir vorgesehen, das „traditionelle Anfischen“ am Ostermontag, dem 5. April 2021, am Ablauf abzuhalten.

**Lizenzübergaben**

Zur Lizenzübergabe für 2021 werden und müssen wir eine besondere Regelung treffen. Bitte direkt bei den Funktionären erfragen!

**Huchen in der Leitha**

Manfred Gumprecht hatte vergangenen Silvester ein besonderes Petri-Heil: Er fing in unserem Leitha-Revier einen Huchen mit 96 cm und ca. 8 kg.

**Achtung! Ein wichtiger Hinweis**

Bitte lesen Sie die Revierordnung genau durch und befolgen Sie die darin enthaltenen Verbote und Vorschriften genau! So wollen wir hier eindringlich auf die Verwendung der Abhakmatte verweisen! Unsere Kontrollorgane werden besonders darauf achten. Es dient ja notwendigerweise dem Wohle zurückversetzender Fische.

Abschließend wünschen wir ein gesundes und kräftiges Frühjahrs-Petri Heil!

**LOOSDORF**[facebook.com/arbeiterfischereiverein.loosdorf](https://facebook.com/arbeiterfischereiverein.loosdorf)**Albrechtsberger Teiche Allgemein**

Unser wunderschönes Areal wird verstärkt von Spaziergängern und Erholungssuchenden frequentiert. Sollten freilaufende Hunde gesichtet werden, so bitte die Besitzer freundlich aber bestimmt auf die im gesamten Ortsgebiet geltende Leinenpflicht aufmerksam machen.

Mitteilungen und Termine sind wie gewohnt an der Anschlagtafel und den Schaukästen ersichtlich.

Zur Beachtung: Für eine ordnungsgemäße Mülltrennung ist neben der Restmüll- und Plastiktonne auch ein Glas- und Blechbehälter aufgestellt. Bitte helfen Sie mit und trennen ihren Müll wie vorgesehen.

**Lizenzübergabe 2021**

Sollten sie die mehrmals wegen COVID verschobenen Ausgabetermine versäumt haben, so bitte direkt mit dem Obmann oder einem Vorstandsmitglied Kontakt aufnehmen. Die Rufnummer ist an jeder Anschlagtafel und Schaukasten ersichtlich.

**Pielach II/1**

Tageslizenzen Pielach II/1 (Huchen) siehe Anschlagtafel bei Vereinshütte oder unter der Homepage [www.fischundwasser.at](http://www.fischundwasser.at)

**MANNSWÖRTH**[www.fischereiverein-mannsworath.at](http://www.fischereiverein-mannsworath.at)**Situation Lizenzen**

Liebe Mitglieder, viele von euch wurden wegen der vielen Tumulte um unseren Verein verunsichert und jeder möchte natür-

lich Klarheit über die Ursachen, die dazu geführt haben, dass unser Verein die Betreuung inklusive Lizenzübergabe für die MA 49 Gewässer verloren hat.

Hinsichtlich Fischerhütten auf Stadt Wien Grund: Nachdem jene Daubelhütten, wo ein Vertrag zwischen MA 49 und Hüttennutzern abgeschlossen wurde, in den Besitz der Stadt Wien übergegangen sind, und kein weiterer Vertrag besteht, der einen Verein für die Betreuung dieser Reviere vorsieht, hat unser Verein diese Zuständigkeit verloren. Es werden daher auch keine Daubel-Hütten Ausweise mehr ausgestellt. In diesem Zusammenhang ist auch die Betreuung der Gewässer Kühwörther Wasser und Seliger Teich nicht mehr gegeben. Wir müssen das leider zur Kenntnis nehmen und ersuchen unsere Mitglieder, Lizenz(en) für diese Gewässer bis auf weiteres direkt im Verband zu lösen.

Bei den Daubel-Hütten auf dem Grund der Agrargemeinschaft Mannswörth am rechten Donauufer und am Schwechatbach besteht weiterhin ein Vertrag zwischen der Agrargemeinschaft und unserem Verein. Die Vereinsleitung ist für die Einhaltung der Vertragsinhalte verantwortlich und ersucht in diesem Zusammenhang alle Hüttenbesitzer darauf zu achten, dass Hütte und Nutzfläche in sauberem und ordnungsgemäßem Zustand gehalten werden.

Zierteich: Bei der Ausübung der Fischerei ist alles zu unterlassen, was im Bereich dieses Biotops zu Verschmutzung, Beschädigung von Ufer- und Wasserpflanzen sowie Störung anderer Lebewesen am und im Teich verursachen könnte. Schwerpunkte aus Vereinsicht ist die Jugendarbeit, die wieder forciert wird. Selbstverständlich wird auch wieder entkrautet.

Mehr Informationen dazu finden sich auf unserer Homepage. Über diese können weiterhin Anfragen an unseren Verein gestellt werden.

**Ausschusssitzungen – sofern möglich!**

23. März, 20. April 2021, jeweils um 18 Uhr im Vereinslokal „Zur Bast“.

Bei Unklarheiten bitte die Obfrau oder einen ihrer Stellvertreter kontaktieren.

Viel Glück, Gesundheit und Petri Heil wünscht die Vereinsleitung!

**MUCKENDORF**[www.fischereiverein-muckendorf.at](http://www.fischereiverein-muckendorf.at)**Allgemeines**

Aufgrund der geltenden Covid-19-Verordnungen dürfen wir bis auf weiteres



*Sonnenaufgang an den Oeynhausener Teichen*

keinerlei Vereinsveranstaltungen abhalten. Sollten wider Erwarten die Lockdown-Vorschriften gelockert werden und wir unser Vereinsleben wieder aktivieren können, werden diesbezügliche Termine auf unserer Homepage bekanntgegeben.

## OEYNHAUSEN

[www.fv-oeynhausener.com](http://www.fv-oeynhausener.com)

### Rückblick

Am 23. und 30.01.2021 konnten wir unter Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften unsere Lizenzausgaben durchführen. Bitte die Änderungen unserer neuen Teichordnung unbedingt einhalten! Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Kollegen/innen recht herzlich für die Disziplin bedanken. Für noch ausstehende Lizenznehmer wird der Termin auf unserer Homepage bekanntgegeben.

### Termine

1. Forellenfischen am 20.03.2021 von 9 bis 12 Uhr,
1. Teichreinigung am 27.03.2021 von 8 bis 13 Uhr,
- Dr.-Vorrath-Gedenkfischen am 24.04.2021 von 9 bis 14 Uhr,
2. Teichreinigung am 15.05.2021 von 8 bis 13 Uhr,
3. Teichreinigung am 25.09.2021 von 8 bis 13 Uhr.

Weitere Forellenfischen-Termine werden noch bekanntgegeben. Änderungen sind natürlich möglich, deshalb bitte immer aktuell auf unserer Homepage verfolgen!

Bleibt gesund und ein kräftiges Petri Heil!

## SCHILLERWASSER

[www.schillerwasser.at](http://www.schillerwasser.at)

### Verlegung ao. Generalversammlung

Aufgrund der allgemein bekannten Covid-19 Situation wird der Termin für die außerordentliche Generalversammlung auf Samstag, den 20.03.2021, 12 Uhr, verlegt. Ort: Tennisstüberl Aspern, Biberhaufenweg 18A, 1220 Wien. Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Totenehrung
- 3) Wahl der Wahlkommission
- 4) Berichte: a) des Obmannes
- b) des Kassiers
- c) der Rechnungsprüfer
- d) der Fischereikontrolle
- e) Jugendbetreuung
- 5) Verbandsbericht
- 6) Ehrungen
- 7) Beschluss der Statuten
- 8) Neuwahlen
- 9) Anträge
- 10) Allfälliges

Anträge sind bis spätestens 05.03.2021 (Postaufgabestempel) zu senden an: Obmann Alfons Pösinger, Oberdorfstraße 4-8/1/1/3, 1220 Wien, oder [alfonstimber@hotmail.com](mailto:alfonstimber@hotmail.com)

### Vereinsabend

Der nächste Vereinsabend findet am Montag, dem 08.03.2021, ab 18 Uhr bei der Vereinshütte statt.

### Gewässerreinigung

Die erste Gewässerreinigungsaktion des Jahres 2021 findet am Samstag, dem 10.04.2021, statt. Treffpunkt: Vereinshütte. Beginn der Arbeiten: 8 Uhr.

### Jugendtermine

- 1) Theoriekurse  
Samstag, 06.03.2021, von 9 bis 15 Uhr (Theorie),  
Samstag, 27.03.2021, von 9 bis 15 Uhr (Theorie)  
Die Kurse finden im Tennisstüberl Aspern, Biberhaufenweg 18A, 1220 Wien, statt.
- 2) Praxis am Fischwasser  
Samstag, 24.04.2021, von 12 bis 18 Uhr,  
Treffpunkt bei der Vereinshütte.  
Anmeldung für alle Jugendtermine bei unserem Jugendwart Gerhard Hirsch, Tel.: 0 677/627 11 581 oder E-Mail: [hirsch.efm@gmail.com](mailto:hirsch.efm@gmail.com)

### Termine allgemein

Alle Termine werden immer auf Basis der jeweilig gültigen Covid-19-Verordnungen abgehalten.

### Fischereiordnung

Wir ersuchen alle Lizenznehmer, vor Eröffnung der Fischereisaison genau die Fischereiordnung durchzulesen und sich mit den Schonzeiten vertraut zu machen.

## SCHÖNAU/ORTH

[www.fischereiverein-schoenau-orth.at](http://www.fischereiverein-schoenau-orth.at)

### Vereinsitzungen März/April 2021

Die aktuellen Vereinsitzungen finden am Dienstag, 16. März, und Dienstag, 20. April 2021 unter der Voraussetzung einer COVID-19 Freigabe, bzw. Verordnung, statt.

### Öffnungszeiten Vereinshütte

Die Vereinshütte „Altes Milchhaus“ ist derzeit jeden Samstag am Vormittag zwischen 10 und 12 Uhr geöffnet.

## Uferreinigung Schönau

Am Samstag, dem 20. März, findet die Uferreinigung im Schönauer Revier statt. Treffpunkt sind jeweils um 9 Uhr entweder bei der Schönauer Traverse oder bei der Vereinshütte. Voraussetzung ist die aktuell geltende Corona-Pandemie Verordnung der österreichischen Bundesregierung.

Für die Verpflegung der Teilnehmer wird gesorgt. Das Fischen in der Zeit der Gewässerreinigung ist ausnahmelos verboten.

## Ansprechperson

Obmann Otto Beste, Tel.: 0 676/918 82 48.

## SCHWARZA

### Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung Verein Schwarza

Termin: 07.04.2021, Zeit: 16 Uhr

Ort: ZOOM, Videomeeting

Aufgrund von SARS-CoV-2 (COVID19) findet die Versammlung des Vereines Schwarza virtuell mittels des Programms „Zoom“ statt.

Um einen reibungslosen Ablauf der virtuellen Versammlung gewährleisten zu können, ist eine Anmeldung zwingend unter folgender E-Mail Adresse: thomas@russ.co.at erforderlich

Anmeldeschluss ist der 31.03.2021. Sie erhalten wenige Tage vor der Mitgliederversammlung Ihre Zugangsdaten via E-Mail. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, auf welche E-Mail-Adresse die Zugangsdaten zur Versammlung gesendet werden sollen.

### Bitte beachten Sie:

Die Teilnahme ist mittels Smartphone, Tablet, Laptop oder PC möglich. Eine Teilnahme mittels telefonischer Einwahl ist nicht möglich.

Laden Sie bitte unbedingt das (Gratis-) Programm „Zoom“ herunter und installieren Sie dieses auf Ihrem Endgerät. Eine Teilnahme direkt über die Webseite „zoom.us“ ist nicht möglich.

Sie müssen auf der Versammlung ihren Vor- und Zunamen („Klarnamen“) angeben. Eine Erläuterung dazu erhalten Sie direkt bei der technischen Einführung

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; 2. Bericht des Obmannes; 3. Bericht des Obmann-Stellvertreters (Lizenzen); 4. Bericht des Kassiers (Finanzen); Bericht aus dem Verband (Verbandsvertreter); 6. Allfälliges



FV Schwechat 71: Schotterschüttung als Laichhilfe im Bereich Mühlbach Foto: W. Brix

## SCHWECHAT 71

[www.fischereiverein71-schwechat.at](http://www.fischereiverein71-schwechat.at)

### Schwechatbach – Schwarzmühle

Aus gegebenem Anlass weist die Vereinsleitung darauf hin, dass das Areal der Schwarzmühle ein Privatgrund ist, und wir dieses bei der Ausübung der Fischerei nur als Gäste betreten dürfen!

Da wir als Verein weiterhin guten Umgang mit den Eigentümern bzw. Anrainern pflegen möchten, sollte es daher auch eine Selbstverständlichkeit sein, sich entsprechend zu benehmen – vor allem aggressives Verhalten ist nicht tolerierbar! Hunde müssen zudem an der Leine geführt werden, das Parken, Verunreinigungen sowie der eigenmächtige Schnitt von Bäumen und Sträuchern am Areal der Schwarzmühle sind ausdrücklich verboten! Verstöße werden mit dem Entzug der Lizenz geahndet.

### Allgemeines

Die Vereinsleitung informiert, dass unser Nasen-Projekt auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit DI Georg Holzer und dem VÖAFV durchgeführt wird. Die ersten guten Erfolge konnten wir vom Vorjahresprojekt bereits im Herbst 2020 wahrnehmen. Eine Schüttung aus Schotter (Laichhilfe) konnte heuer im Bereich Mühlbach erfolgreich umgesetzt werden.

### Termine

Da im Moment keine Termine geplant werden können, bittet die Vereinsleitung laufend die aktuellen Informationen dazu auf unserer Homepage nachzusehen.

## TULLN

### Jahresrückblick und Zukunft

Mit der Jahreshauptversammlung 2020 und drei Lizenzausgaben haben wir das Jahr 2020 begonnen. Auffällig ist, dass ca. 30 Lizenznehmer den Verein verlassen haben, obwohl wir als Vorstand stets um das Wohl und die Anliegen unserer Lizenznehmer bemüht sind. Covid 2019 geschuldet ist seit März 2020 einiges anders.

Die Teichreinigungen 2020 sind ins Wasser gefallen. Trotzdem konnte im Frühjahr und im Herbst durch eine Firma die Uferböschung gerodet und überhängende Äste geschnitten werden. Die geplanten Veranstaltungen seitens des Verbandes und dem Verein sind abgesagt worden und dadurch auch alle Einnahmen ausgefallen. Mit dem Einverständnis und der Unterstützung des Verbandes konnten wir die überraschende Möglichkeit der EVN nutzen, Strom auf unsere Anlage zu bringen. Im Juni konnten wir mit den notwendigen Arbeiten beginnen und diese innerhalb eines Monats beenden.

Die Wegbeleuchtung und die Stützmauer werden voraussichtlich heuer im Frühjahr fertiggestellt.

Im August haben uns VP Knürzinger vom VÖAFV und Stadtrat Mayerhofer von der Gemeinde einen Besuch abgestattet, um entstandene Schäden auf der Teichanlage zu begutachten.

Ab März 2020 haben wir auf die Covid-19-Verordnungen der Bundesregierung besonders geachtet, und so konnten unsere Lizenznehmer unter Einhaltung der Abstandsregeln problemlos fischen.

Für den notwendigen Besatz an Forellen, Karpfen und Zander konnte ebenfalls gesorgt werden.

Der Vorstand hat sich drei Mal im Jahr in der Vereinshütte für notwendige Entscheidungen zusammengesetzt.

Die Kontrolltätigkeit unseres Fischerkollegen Hans Peter Greimeister ist mit Dezember 2020 stillgelegt worden. Manuel Weeber ist als unser neues Kontrollorgan und Beisitzer in den Vorstand kooptiert worden.

Sollte wider Erwarten eine gewisse Normalität dem Lockdown folgen und Sie ihre neue Lizenz in Händen halten, dann beachten sie bitte die Fischereiordnung 2021, denn es gibt einige neue Regeln.

Neu ist, dass nach dem Zanderbesatz das Fischen auf diesen zehn Tage nicht erlaubt ist. Diese Regelung gilt es auch zukünftig einzuhalten.

Seitens des Verbandes wäre am Samstag dem 24. April 2021 von 9 bis 14 Uhr ein Schnupperfischen für Kinder von 6 bis 10 Jahren auf unserer Teichanlage geplant.

Die erste Teichreinigung 2021 wird daher voraussichtlich am Samstag, dem 17. April 2021, von 08.30 bis 13 Uhr stattfinden.

Beide Termine können selbstverständlich nur von der neuerlichen Entscheidung der



FV Wachau: Im Jänner erfolgten heuer Ausbaggerungen im Jochinger Hafen.

Bundesregierung abhängig gemacht und durchgeführt werden.

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand bei all denjenigen bedanken, die trotz erschwerter Bedingungen das ganze Jahr mit ihrem Arbeitseinsatz zur Verfügung gestanden sind. Ganz besonderen Dank an unseren Obmann Johann Haslinger welcher sich fast tagtäglich um die Belange unserer Teichanlage kümmert, und immer tatkräftig im Einsatz ist.

Auf ein gesundes Miteinander mit unseren Fischerfreunden freuen sich der Verein und der Vorstand mit einem kräftigen Petri Heil!

## WACHAU

### Lizenzausgabe

Lizenzausgabe für alle Reviere ist am Freitag, dem 26.3.2021, von 18 bis 19.30 Uhr im Gasthaus Goldenes Schiff in 3620



Foto: Hembach

# Ihr Revier für 2021: Wolfsgrube Spillern

Der ca. 3,5 Hektar große Teich – erreichbar über die A22-Abfahrt Stockerau-Ost – liegt idyllisch mitten im Auwald und ist das ideale Fischereigewässer für Fried- und Raubfischangler.

Die Zufahrt per Pkw über den Forstweg sowie der Parkplatz sind ausschließlich für Lizenznehmer möglich. Die Anlage selbst ist von allen Seiten gut begeh- und befischbar. Ein Revier, auf das viele schon gewartet haben...

Vorkommende Fischarten: Hecht, Zander, Barsch, Karpfen, Amur, Schleie, Brachse, Stör und diverse Weißfischarten.

Voraussetzung für die Ausgabe einer Lizenz ist die Erfüllung der fischereigesetzlichen Anforderungen des Landes Niederösterreich. Satz u. Druckfehler vorbehalten.

**Jahreslizenz:** € 411,-

**Jugend-Jahreslizenz:** € 125,-



**Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine**

1080 Wien, Lenaugasse 14

Tel.: 01/403 21 76-0

Mail: office@fischundwasser.at

Web: www.fischundwasser.at

Spitz, Mittergasse 5. Für Arnsdorf erfolgt die Kartenausgabe nur nach telefonischer Voranmeldung bei Gerald Lukschanderl in Hofarnsdorf 17, Tel.-Nr.: 0 676/848 814 400 oder 0 676/671 65 54. Bitte die ausgefüllte Fangstatistik und den Zahlungsbeleg für die amtliche Fischerkarte mitnehmen, da sonst keine Lizenz ausgegeben werden darf. Bei Neumitgliedern ist auch ein Passbild für den Mitgliedsausweis erforderlich.

**Allgemein**

Soweit erlaubt, wird der Termin für die geplante Uferreinigung noch rechtzeitig über SMS an alle bekanntgegeben. Wir hoffen, dass sich die Covid-19-Lage im Frühling soweit verbessert, sodass „normales Leben“ ohne besondere Einschränkungen wieder möglich sein wird, und auch der Fischerhüttenbetrieb wieder voll aufgenommen werden kann.

Leider gab es in letzter Zeit Anzeigen aus der verunsicherten Bevölkerung, die Polizei musste dem natürlich nachgehen – also die Bitte an alle: Haltet die Bestimmungen ein, auch das geht wieder vorüber.

**Baggerungen im Jochinger Hafen**

Ende Jänner wurde der Hafen und auch die Hafeneinfahrt in Joching ausgebaggert, für die Fischerei gute Voraussetzungen, schöne Karpfen oder auch einige Raubfische zu überlisten. Wir wünschen allen unseren Fischern ein kräftiges Petri Heil.



*Fangmeldung aus der Wachau: eine wunderschöne Barbe.*



*Dieser kapitale Hechtfang gelang ebenfalls in einem der Wachauer Donaureviere.*

**WIENERBERG**  
www.fischenamwienberg.at

**Gewässerreinigung**

Unsere Frühjahrs-Gewässerreinigung findet am Samstag, dem 13.3.2021, von 9 bis 12 Uhr statt. Treffpunkt ist wie immer um 9 Uhr bei der Vereinshütte. Für Speis' und Trank im Anschluss ist natürlich gesorgt. Fischen ist während der Revierreinigung verboten! Der Fischereiverein freut sich auf zahlreiche Teilnehmer.

**Kommunikationsfischen 2021**

Am 10.04.2021 veranstalten wir wieder unser Kommunikationsfischen im Revier. Fischen von 6 bis 11 Uhr. Bitte nicht vergessen, die Nummern bei der Vereinshütte abzuholen!

**Raubfischschonzeit**

Die Raubfischschonzeit am Wienerberger Teich begann am 01.01.2021 und dauert bis 31.05.2021. Das Befischen der Räuber ist somit wieder ab 01.06.2021 gestattet!

**Allgemeines**

Wir ersuchen alle Lizenznehmer, die Fischplätze sauber zu halten und mitgebrachte Abfälle wieder mitzunehmen.

**WIENERWALD**  
www.fv-wienwald.at

**Covidkonforme Lizenzvergabe 2021**

Die Lizenzvergabe für das Jahr 2021 gestaltete sich auf Grund der Covid-19-Bestimmungen als schwierig. Wir haben mit unserer Take-Away-Lizenzvergabe alle Bestimmungen eingehalten, und die Lizenznehmer haben die Aktion sehr gut angenommen. Es wurden sogar mehr Lizenzen verkauft als im Vorjahr, was darauf hindeutet, dass die Angler nach diversen Lockdowns ans Wasser wollen.

**Eisfrei**

Der See ist jetzt schon eisfrei und die Friedfischsaison steht vor der Tür. Ab Ende März gehen die Karpfen besonders gut. Der eine

oder andere Fliegenfischer kann damit die Zeit bis zum 16. März überbrücken. Auch die Schleien und Hechte vom Herbstbesatz haben sich inzwischen im See ihr Revier gesucht.

**Revierreinigung – Covid-19-Pause**

Auf Grund der noch nicht absehbaren Entwicklung wollen wir mit einer Terminfestlegung noch zuwarten. Sobald die Situation es zulässt, werden wir einen Termin bekanntgeben.

**Stammtische – aktuelle Bestimmungen beachten**

Wie auch die Regierung und die Wirte, müssen auch wir „auf Sicht fahren“. Ob die Stammtische stattfinden, müssen wir von den jeweils aktuell gültigen Verordnungen abhängig machen. Sobald die Wirtshäuser wieder öffnen dürfen, finden auch wieder unsere Stammtische statt.

Aktuelle Informationen bitte auf der Homepage/WhatsApp-Gruppe nachlesen.

# Geburtstage Wir gratulieren herzlich ...

## März

### 65 Jahre

Sead Brkic, Freudenau  
 Dir. Günther Doblinger, Salzburg  
 Mag. Karl Edtbauer, Salzburg  
 Erwin Fellner, Knittelfeld  
 Paul Hagenow, Ludwig Michka  
 Viktor Moser, Wiental  
 Johann Nürnberger, Angern  
 Mihalj Poljakovic, Freudenau  
 Erich Reder, Dürnkrot  
 Hermann Resch, Wienerwald  
 Dr. Leonhard Romig, Frein  
 Herbert Sedlak, Heiligenstadt  
 Harald Seibt, Tyrol  
 Helmut Skopek, Krems  
 Kurt Smeykal, Freudenau  
 Johann Spaics, Schillerwasser  
 Vlatko Stojadinovic, Donaustadt  
 Otto Tiefenböck, Krems  
 Peter Weingartner, Freudenau  
 Kurt Weinstabl, Amstetten  
 Josef Willatschek, Krummnußbaum  
 Johann Wolf, Krems

### 70 Jahre

Anton Dapeci, Lobau  
 Leopold Dörr, Floridsdorf  
 Josef Eckmayer, Lobau  
 Ernst Hofstätter, Graz  
 Josef Krammer, Oeynhausen  
 Josef Kriz, Donaukanal  
 Radislav Marinkovic, Albern  
 Karl Pelzmann, Donaustadt  
 Stevan Petrovic, Oeynhausen  
 Werner Teutsch, Lobau  
 Josef Wolf, Leoben  
 Eduard Ziegler, Oeynhausen

### 75 Jahre

Franz Fradl, Knittelfeld  
 Joan Glück, Albern  
 Gerhard Grinninger, Floridsdorf  
 Manfred Hasicka, Haslau  
 Fritz Karl Sen., Salzkammergut  
 Doz. Dr. Michael Sacher, Schwarza  
 Dr. Mag. Peter Schmid, Graz  
 Josef Zlesak, Muckendorf

### 80 Jahre

Johann Bojanovsky, Floridsdorf

Gottlieb Drapela, Drei-Birken-Teich  
 Johann Heiss, Krems  
 Johann Hofstätter, Graz  
 Josef Holic, Dürnkrot  
 Werner Kislick, Leoben  
 Jozef Kuzmic, Floridsdorf  
 Peter Sroubek, Schwarza  
 Richard Thöndel, Muckendorf  
 Johann Werner, Albern

### 85 Jahre

Franz Hochstöger, Waidhofen/Ybbs  
 Karl Schmidl, Angern

### 90 Jahre

Theresia Blaha, Donaustadt  
 Friedrich Robausch, Albern  
 Franz Schmidberger, Haslau

### 91 Jahre

Johann Rabenseifner, Verband  
 Josef Smolka, Oeynhausen

### 92 Jahre

Walter Otto, Albern

### 93 Jahre

Hans Steinbrecher, Donaukanal

## April

### 65 Jahre

Josef Besti, Dürnkrot  
 Johann Bräunesberger, Amstetten  
 Franz Felkl, Tulln  
 Kurt Hofschweiger, Amstetten  
 Laszlo Horvath, Donaustadt  
 Stanislav Hraj, Donaustadt  
 Helmut Hupfensteiner, Graz  
 Johannes Janko, Amstetten  
 Dr. Werner Leithner, Wienerwald  
 Franz Nekham, Krems  
 Wolfgang Pammer, Muckendorf  
 Dragisa Stankovic, Leitha 7  
 Günther Steiner, Knittelfeld  
 Mag. Heinrich Vorel, Albern

### 70 Jahre

Franz Arnold, Mannswörth  
 Herbert Biegelbauer, Muckendorf  
 Karl Brandstötter, Amstetten

Franz Dellekart, Wieselburg  
 Monika Diem, Donaustadt  
 Fritz Horschopf, Donaustadt  
 Josef Kaftan, Loosdorf  
 Herbert Kinzl, Tulln  
 Franz Krieg, Wienerberg  
 Albert Kritzmarsch, Wienerberg  
 Wilfried Mitteregger, Knittelfeld  
 Leander Schachner, Waidhofen/Ybbs  
 Erich Schäffer, Amstetten  
 Branko Sili, Oeynhausen  
 Sreten Zivkovic, Freudenau

### 75 Jahre

Anton Fuchs, Amstetten  
 Marian Gazdziak, Floridsdorf  
 Heinrich Helm, Waidhofen/Ybbs  
 Hans Hofer, Tyrol  
 Heinz Kerschbaumer, Krummnußbaum  
 Johann Nimpfer, Schillerwasser  
 Günther Reidel, Mannswörth  
 Hermann Staudigl, Verband  
 Ilija Vitas, Wienerberg  
 Ivica Vucic, Donaustadt

### 80 Jahre

Josef Bartes, Albern  
 Karl Birkner, Oeynhausen  
 Erna Denk, Oeynhausen  
 Ernst Haspel, Schillerwasser  
 Peter Katzensteiner, Schillerwasser  
 Josef Kinsky, Oeynhausen  
 Heinz König, Floridsdorf  
 Werner Krispel, Lobau  
 Josef Lachnit, Schillerwasser  
 Werner Milec, Floridsdorf  
 Werner Obermayer, Floridsdorf  
 Heinz Pecenka, Freudenau  
 Franz Sasina, Freudenau  
 Walter Szechenyi, Leitha 7

### 85 Jahre

Erich Aigner, Krummnußbaum  
 Paul Preiner, Schillerwasser

### 90 Jahre

Rudolf Frühwirth, Lobau  
 Friedrich Holzknecht, Floridsdorf

### 95 Jahre

Franz Kaiser, Leitha 7

Durch einen Druckfehler wurde in der letzten Ausgabe 01/2021 Frau Elfriede Müller (Donaukanal) und Herrn Kurt Obermayer (Schloß-See) irrtümlich zum 80. Geburtstag gratuliert. Wir dürfen nun berichtend zehn Jahre dazugeben und wünschen ihnen auch mit 90 Jahren noch viele schöne Stunden am Wasser!

### Kontakt zum Fischerverein Wienerwald

Für Wünsche Anregungen, Verbesserungen sind wir auch weiter sehr dankbar. Nützt die Kontaktmöglichkeiten oder den Stammtisch, um unser Fischen noch attraktiver und schöner zu gestalten.

E-Mail: [info@fv-wienerwald.at](mailto:info@fv-wienerwald.at)

Web: <http://www.fv-wienerwald.at>

WhatsApp Nachricht an: 0 676/709 93 29

### WIENTAL

#### Vereinsabende

Aufgrund der Corona-Maßnahmen mussten wir einige der Stammtische in den vergangenen Monaten absagen. Aufgrund der derzeitigen Lage ist noch nicht gewiss, wann der nächste Vereinsabend stattfinden kann. Sollte es die Situation erlauben, gibt es jedoch kurzfristige Infos über die Fischergruppe auf WhatsApp.

Wer dazugehören möchte, schreibt eine Nachricht an +43 664 1304665, und wird gerne hinzugefügt.

### Saisonstart 2021

Der Vorstand wünscht allen Kollegen einen erfolgreichen Saisonstart 2021 und weist diesbezüglich darauf hin, sich wieder die Fischereiordnung in Erinnerung zu rufen.

#### Forschungsprojekt: Barbe und Nase

Ab Frühling startet ein Forschungsprojekt mit finanzieller Unterstützung vom VÖAFV und FV Wiental. Das Projekt zielt darauf ab, die Möglichkeit der Wiederansiedelung der Barbe und der Nase aus der Donau im Wienfluss zu evaluieren. Durch den Einsatz der Radiotelemetriemethode – einer Methode zur Verfolgung von Wildtieren mittels Hochfrequenz-Sendern – werden Forscher der Universität für Bodenkultur, Wien die Bewegungsmuster und Lebensraumpräferenzen von Barbe und Nase im Wienfluss untersuchen. Sollten jemand die Zielarten fangen, bitten wir euch, die Fische unversehrt zurückzusetzen und die Projektleitung zu informieren (Daniel Hayes, +43 1 47654-81223).

Nähere Details und Fortschrittsberichte gibt es in den folgenden Ausgaben.

### WIESELBURG

[www.fischereiverein-wieselburg.com](http://www.fischereiverein-wieselburg.com)

#### Letzte Lizenzausgaben

Letzte offizielle Lizenzausgabe für unsere Teichreviere Breitenreich, Gaming und Fürholz, am Sonntag, dem 28.03.2021, von 9 bis 12 Uhr in der Fischerhütte Breitenreich.

Nach der letzten offiziellen Lizenzausgabe sind Restlizenzen 2021 für den Breitenreicher Teich, Fürholz-Teich und Gaming-Teich nur mehr erhältlich bei:

Peter Holzschuh, Tel.: 0 676/733 75 37

Wolfgang Obruca, Tel.: 0 650/332 33 60

Manuel Karl, Tel.: 0 660/161 53 64

Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung ist jedenfalls erforderlich!

#### Schonung Laich-Karpfen

Die Lizenznehmer werden – auf freiwilliger Basis – auch heuer generell wieder ersucht, jene Karpfen-Rogner, die offensichtlich voll mit Laich sind, möglichst zu schonen und wieder rückzusetzen.



Werner und Stefan besetzen Schleien am Wienerwaldsee.



Wienerwaldsee: Stefan beim Hechtbesatz.

Auf die Schonzeit von allen Schuppenkarpfen im Breiteneicher Teich vom 01.05. bis 30.06. wird besonders hingewiesen. Spiegelkarpfen sind in diesen beiden Monaten zum Fang freigegeben, Karpfen (Spiegel-, Schuppen- und Wildkarpfen) sind ab einer Länge von 65 cm und darüber gesperrt und sofort rückzusetzen.

Auch ist es nicht unbedingt zwingend notwendig, bereits vor Beginn der Schonzeit der Karpfen das gesamte Fanglimit auszuschöpfen.

Auf Grund des sehr guten Besatzes stehen auch noch nach der Schonzeit bei Bedarf genügend Fische zur Entnahme zur Verfügung.

### Fürholz-Teich – neuer Gewässerwart

Mit 01.01.2021 übernimmt Gerhard Wurzer von Walter Karl den Sitz im Vorstand des VÖAFV-Fischereivereines Wieselburg als Beisitzer für das Team Fürholz und wird auch als Gewässerwart nachfolgen.

Koll. Wurzer ist bereits aktuell als beeidetes und ehrenamtliches Kontrollorgan tätig, und hat sich bereits Verdienste den diversen Veranstaltungen und der Errichtung des Boots-Steges durch das Bundesheer Melk erworben.

Der VÖAFV-Fischereiverein Wieselburg dankt Walter Karl für seine jahrelange erfolgreiche und höchst engagierte Tätigkeit im Vereinsvorstand, und da ganz besonders für den Fürholz-Teich. Wir wünschen für die Zukunft beste Gesundheit!

## WOLFSTHAL

### Linzenzausgabe

Trotz mehrmaliger Terminverschiebung bezüglich der Linzenausgabe für 2021 aufgrund immer wiederkehrender neuer Covid-19-Maßnahmen möchten wir uns einmal vorab auf diesem Wege für die Geduld und Unterstützung bei allen unseren Vereinsmitgliedern bedanken.

Es besteht die Möglichkeit, sich durch telefonische Rücksprache (Tel.: 0 664/455 83 55) mit Obmann Johannes Woratschek einen Lizenz-Abholtermin zu vereinbaren.

### Revierreinigung 2021

Die 1. Revierreinigung findet heuer voraussichtlich am 10.04.2021 bei Schönwetter statt. Ersatztermin: 17.04.2021

Die 2. Revierreinigung findet heuer voraussichtlich am 11.09.2021 bei Schönwetter statt. Ersatztermin: 18.09.2021



*Gerhard Wurzer übernimmt die Funktion als Gewässerwart am Fürholz-Teich und wird zudem Beisitzer vom „Team Fürholz“ im Vorstand des FV Wieselburg.*

### „Holcik-Gedenkangeln“

Es wird für 15.05.2021 ein Hegefischen angedacht. Anmeldung bei Manfred Braunecker zwischen 17 und 19 Uhr unter Tel.: 0 676/66 48 756. Es besteht eine Teilnehmerbeschränkung.

Voraussetzung dafür ist, dass zu dieser Zeit keine festgesetzten Lockdown-Bestimmungen aufgrund von Covid-19 gültig sind.

*Danke an Walter Karl für seine langjährige und erfolgreiche Tätigkeit im Vorstand des FV Wieselburg und als Gewässerwart am Fürholz-Teich!*



### Wichtige Hinweise

Es wurden einige wichtige Punkte in der Revierordnung verändert (z.B. Abhakmatte Spinnfischen), daher ist es wichtig, diese genauestens zu lesen und einzuhalten.

Nach jüngsten Vorfällen ist es verboten, Köderboote, Schlauchboote o.ä. zum Ausbringen des Köders zu verwenden!

Nach Beendigung des Angelns muss der Angelplatz sauber verlassen werden!

Bei groben Verstößen obengenannter Punkte muss mit einem Entzug der Lizenz gerechnet werden.

### Aktuelles

Unser Obmann-Stv. und ehrenamtliches Kontrollorgan Matthias Reiteritsch hat mit Jahresende 2020 seine Funktionen zurückgelegt.

Anstelle dessen wurde Georg Kratz als Obmann-Stv. in den Vorstand kooptiert.

Nachträglich wünschen wir unserem Kassier Johann Markl zu seinem 65. Geburtstag alles Liebe und Gute. Ebenso wünschen wir unserem Gewässerwart-Stv. Ewald Markl alles Gute zu seinem 40. Geburtstag.

Zu unserem Bedauern ist unser langjähriges Mitglied und beeidetes Kontrollorgan, Karl Reithofer, verstorben.

Der Vorstand wünscht seinen Vereinsmitgliedern für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Petri Heil!

# SEI MIT DABEI!

# VÖAFV-JUGENDKURS 2021

**Jetzt anmelden!**

Das Jugendreferat des VÖAFV führt jährlich einen zweitägigen Jugendkurs für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren durch. Wenn auch ihr als naturbegeisterte Jungangler mit dabei sein wollt, dann meldet euch gleich an!

## 1. Teil „Theorie“

Seminarraum VÖAFV, Lenaug.14, 1080 Wien,  
voraussichtl. Samstag, 13. März 2021,  
von 9.30 bis 15.30 Uhr

Achtung, begrenzte Teilnehmerzahl!

Diese Veranstaltung wird im Rahmen der Jugendförderung kostenlos angeboten. Eine Mitgliedschaft beim VÖAFV ist nicht erforderlich.

## 2. Teil „Praxis am Wasser“

Drei-Birken-Teich (Nähe Deutsch Wagram, NÖ)  
Samstag, 12. Juni 2021, von 9 bis 15 Uhr

Zur Information: Es besteht hierbei die Möglichkeit, die amtliche Fischerprüfung für NÖ zu absolvieren.

Dafür ist eine gesonderte Anmeldung notwendig und gem. NÖ-Fischereigesetz gebührenpflichtig.

### Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Überblick über die gesetzlichen Voraussetzungen zum Fischen
- Gerätekunde: verschiedene Knoten, Montagen, Ruten und Rollen uvm.
- Fisch- und Gewässerkunde mit Schwerpunkt Umwelt und Natur
- Verhalten am Wasser – Naturschutz, Umgang mit Fischen
- Erfahrene Fischerinnen und Fischer des VÖAFV-Jugendreferates stehen euch mit Rat und Tat zur Seite
- Praxis am Wasser: Heuer im VÖAFV-Revier „Drei-Birken-Teich“ (Nähe Deutsch Wagram)
- Möglichkeit zur Prüfung für den Erhalt der amtlichen Fischerkarte für NÖ – Infos dazu im VÖAFV

### Anmeldung und alle Infos bei:



### Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine

1080 Wien, Lenaugasse 14

Tel.: 01/403 21 76-0

E-Mail: [kraus@fischundwasser.at](mailto:kraus@fischundwasser.at)

[www.fischundwasser.at](http://www.fischundwasser.at)

**WIR TRAUERN UM ...**

Franz Kleinschuster	72 Jahre	Albern	Walter Dietinger	80 Jahre	Leoben
Alois Musilek	73 Jahre	Albern	Banjas Laza	65 Jahre	Lobau
Josef Weichinger	77 Jahre	Amstetten	Karl Reiter	85 Jahre	Loosdorf
Waldemar Planer	72 Jahre	Donaukanal	Markus Bradengeyer	39 Jahre	Mannswörth
Rudolf Martinec	77 Jahre	Dürnkrot	Alfred Käs	72 Jahre	Mannswörth
Josef Schmid	66 Jahre	Dürnkrot	Georg Fuchs	68 Jahre	Oeynhausen
Franz Seidl	71 Jahre	Floridsdorf	Robert Hofstätter	81 Jahre	Schloss-See
Yakup Sahintürk	63 Jahre	Freudenau	Wilhelm Kieberl	79 Jahre	St. Michael
Walter Acs	74 Jahre	Ghartwaldsee	Walter Rosenecker	86 Jahre	Tulln
Johann Riedmüller	78 Jahre	Heiligenstadt	Werner Kropp	81 Jahre	Wienerwald

**SONNENKALENDER**

MÄRZ			APRIL			MAI		
Tag	Sonnenaufgang	Sonnenuntergang	Tag	Sonnenaufgang	Sonnenuntergang	Tag	Sonnenaufgang	Sonnenuntergang
1.	6.36	17.34	1.	6.33	19.24	1.	5.38	20.13
2.	6.34	17.36	2.	6.32	19.26	2.	5.38	20.14
3.	6.32	17.39	3.	6.31	19.27	3.	5.37	20.16
4.	6.30	17.42	4.	6.30	19.28	4.	5.36	20.17
5.	6.29	17.44	5.	6.28	19.29	5.	5.35	20.19
6.	6.28	17.46	6.	6.26	19.31	6.	5.33	20.20
7.	6.26	17.48	7.	6.24	19.33	7.	5.31	20.21
8.	6.24	17.50	8.	6.20	19.35	8.	5.30	20.23
9.	6.22	17.51	9.	6.17	19.36	9.	5.28	20.24
10.	6.19	17.52	10.	6.15	19.37	10.	5.27	20.26
11.	6.17	17.54	11.	6.13	19.38	11.	5.25	20.27
12.	6.15	17.55	12.	6.11	19.40	12.	5.24	20.28
13.	6.13	17.56	13.	6.09	19.41	13.	5.23	20.30
14.	6.11	17.57	14.	6.07	19.42	14.	5.21	20.31
15.	6.09	17.58	15.	6.05	19.44	15.	5.20	20.33
16.	6.07	17.59	16.	6.04	19.46	16.	5.19	20.34
17.	6.05	18.02	17.	6.02	19.48	17.	5.18	20.35
18.	6.03	18.04	18.	6.00	19.49	18.	5.16	20.36
19.	6.01	18.06	19.	5.58	19.50	19.	5.15	20.37
20.	5.59	18.07	20.	5.56	19.52	20.	5.14	20.38
21.	5.56	18.09	21.	5.54	19.53	21.	5.13	20.40
22.	5.53	18.11	22.	5.52	19.55	22.	5.12	20.41
23.	5.51	18.12	23.	5.50	19.57	23.	5.11	20.42
24.	5.49	18.13	24.	5.48	19.58	24.	5.10	20.44
25.	5.47	18.15	25.	5.46	19.59	25.	5.09	20.45
26.	5.46	18.16	26.	5.44	20.00	26.	5.08	20.46
27.	5.44	18.18	27.	5.42	20.02	27.	5.07	20.47
28.	6.42	19.19	28.	5.41	20.04	28.	5.06	20.48
29.	6.40	19.20	29.	5.40	20.05	29.	5.05	20.49
30.	6.38	19.21	30.	5.38	20.06	30.	5.05	20.51
31.	6.36	19.22	31.	-	-	31.	5.04	20.51

BEGINN DER SOMMERZEIT AM 28. MÄRZ

**VERBANDSSEKRETARIAT**

Anschrift: 1080 Wien, Lenaugasse 14 (Eingang Schmidgasse)

Tel. (01) 403 21 76

E-Mail: office@fischundwasser.at

Homepage: www.fischundwasser.at

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Montag 8.00 bis 12.30 Uhr

Mittwoch 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr

Redaktions-E-Mail-Adresse:

**redaktion@fischundwasser.at***Bitte alle Fisch&Wasser betreffenden Daten an diese Adresse senden.*Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (03/2021) ist der **5. April 2021**

# Pures Gold

**Bernhard Niedermair**, bekannter Tenkara Spezialist und versierter Fliegenfischer, über seine Erfahrungen beim erfolgreichen Nymphenfischen auf Barben.

**E**nde der siebziger Jahre begann ich mit dem Fliegenfischen, und über die Zeit hinweg, war es immer wieder eine spannende Herausforderung, in den verschiedensten Gewässern speziell Barben nachzustellen. Und ich kann euch garantieren: Bei jedem, der einmal so ein Kraftpaket an der Fliegenrute gehabt hat, steht dieser Fisch ganz oben auf der Liste ...

Ich stand in einem Fluss an einer Stelle, wo in den Hauptstrom ein kleinerer langsam fließender Nebenarm einmündete. Es blitzte am Grund immer wieder kurz auf, genau dort wo der Nebenarm endgültig in den Hauptstrom übergang, bei einer ungefähren Wassertiefe von 1,30 Meter. Vorsichtig und bedacht wartete ich auf Wurfdistanz an die Fische heran. Die Barbe ist zwar nicht besonders scheu, aber lautes Platschen, Stolpern und das Reibgeräusch der Schuhe an den Steinen ist meist das Ende auf gute Fangaussichten.

Die schwere Nympe wurde mit einem seitlichen Überkopfwurf zirka drei Meter oberhalb des georteten Barben-Schwarms platziert und sank, da ich größere Tungsten-Perlen verwendete, rasch auf den Boden ab. Schon nach dem dritten Wurf blieb das Vorfach auf meiner Höhe stehen. Dieser Stopp wurde mit einem Anhieb quittiert, doch keine Reaktion. Hänger, dachte ich, und brachte vorsichtig Spannung auf die Schnur. Kurz hatte ich den Eindruck, dass die Schnur ein winzig kleines Stück stromaufwärts gefahren sei,

aber scheinbar täuschte ich mich, denn nichts bewegte sich mehr. Also doch ein Hänger und Enttäuschung machte sich breit. Gerade in dem Augenblick, als ich mit der Hand an der Schnur den Hänger zu lösen versuchte, begann das Vorfach sich jetzt gut sichtbar langsam stromaufwärts zu bewegen. Mit der Rute brachte ich sofort ordentlich Zug auf die Schnur und das Tempo des Fisches beschleunigte sich.

**Erste Hitzewelle.** Der Fisch nahm ruhig und behäbig weiter Fahrt auf, die Rute begann ihre Kraft auszuspielen und zwang meinen Gegner einen großen Bogen zu schwimmen. Das gefiel ihm gar nicht. Er machte eine Wende und schwamm stromabwärts, ich legte die Rute wieder um und übte erneut Zug in seine Richtung aus. Also eigentlich genau das Gegenteil von dem, was man so hinsichtlich des Drills bei der klassischen Fliegenfischerei macht. Nicht lange und der Fisch machte wieder eine Wendung in Richtung stromaufwärts, ich ein paar Schritte rückwärts zum Ufer. Dieses Spiel wiederholte sich gut zwanzig Mal. Langsam schwanden seine Kräfte, und er kam an die Oberfläche. Eine Barbe. Und was für ein Brocken! Ich schätzte sie weit über 70 Zentimeter.

**Zweite Hitzewelle.** Die Barbe musste mich bemerkt haben, denn nun folgte eine kraftvolle Flucht weg vom Ufer, schnurgerade in Richtung Fluss-

mitte. Ich stellte die Rute auf fast 90 Grad hoch und ließ die Barbe voll in die Rute laufen – unterstützt von einer gut eingestellten Rollenbremse. Die beschriebenen Szenen der beiden Hitzewellen wiederholten sich abermals, aber dann war es soweit.

**Dritte Hitzewelle.** Nun hieß es, mit Fingerspitzengefühl Schnur einholen und die Barbe langsam Richtung Kescher führen, aber immer in Erwartung einer erneuten Flucht. Ohne weiteren Widerstand brachte ich sie mit dem Kopf voran in den Kescher, in den sie irgendwie gerade noch zu zwei Dritteln hineinpasste.

**Vierte Hitzewelle.** Eine wirklich kapitale Barbe schwamm langsam und ruhig, wie eine Königin in ihre Freiheit zurück. Durchatmen, Vorfach erneuert und die Stelle nochmals befischen, denn wo eine Barbe steht, stehen mehrere ...

Meine Tipps zu Material, Technik und Taktik stellen Basisinformationen dar, denn zu berücksichtigen sind immer auch die jeweilige Gewässersituation und die Größe der Fische, mit denen gerechnet werden muss. Grundsätzlich stellt aber das Fischen auf Barben mit

### Traumhafter „Goldbarren“

Vom Anhieb bis zum Keschern einer solchen schönen Barbe vergeht einige Zeit...



Foto: Bernhard Niedermair

## Muster-Tipp

Solche Nymphen verwende ich speziell für Barben



Foto: Bernhard Niedermair

der Nympe keine allzu große Herausforderung dar, aber beachte unbedingt, dass du ruhig und langsam watest und keine hektischen Bewegungen machst. Du brauchst aber eine gute Reaktion, um blitzartig Bisse zu erkennen und vor allem schwere Nymphen, die über den Boden hüpfend gefischt werden.

**Ausrüstung.** Ich verwende immer eine mittelschnelle (nur ja keine langsame) Rute, nicht unter Klasse 5 und einer Länge von drei Meter – kombiniert mit einer Großkernspulen-Fliegenrolle zur schnelleren Schnuraufnahme und einer Schwimmschnur – ob DT oder WF ist Geschmacksache.

Beim Vorfach bitte niemals auf mindere Qualität setzen, sondern wirklich

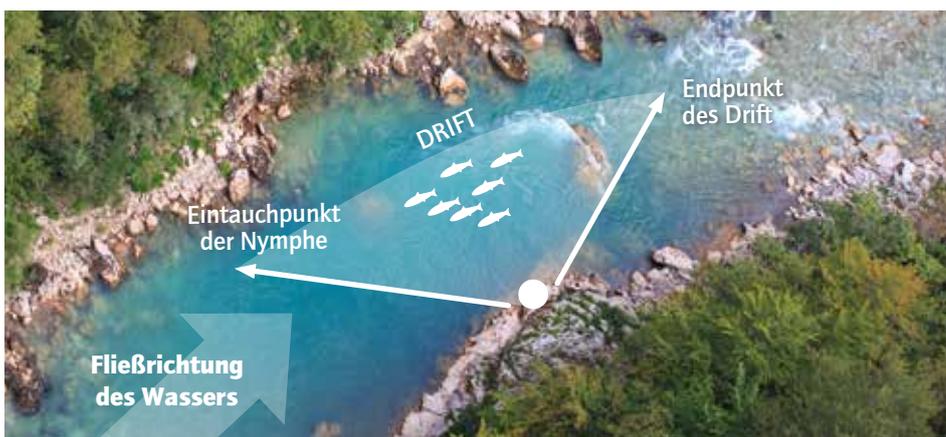
nur Top-Material verwenden. Die Länge des Vorfaches, das ich immer konisch aufbaue, liegt zwischen 150 cm und 300 cm mit einer Spitzenstärke (Tippet) selten unter 0,20er, denn es gibt nichts Ärgerlicheres und vor allem Unnötigeres, als einen guten Fisch zu verlieren, weil das Vorfach nicht stark genug ist. Auch deshalb eine 0,20er Vorfach-Spitze, weil es aufgrund des Gewichts der Nympe immer noch gut sinkt und bei den unausweichlichen Hängern damit die Nympe wesentlich leichter zu retten ist. Das Vorfach wird bei der nahen Grundfischerei oftmals durch Hänger, Reiben am Kies und Verwicklungen im Gebüsch beschädigt. Daher ist eine regelmäßige Kontrolle unabdingbar, aber man

ist zumindest bei „kleinen Reibereien“ immer noch auf der sicheren Seite.

Zusätzlich zu einer guten Polarisationsbrille, verwende ich auch einen Sighter. Ein Sighter ist eine mehrfarbige eingefärbte Nylonschnur, die als Sichthilfe dient und zwischen Wurfschnur und Vorfachfach eingefügt wird. Dieser Sighter dient dazu, um die Drift der Nympe aufgrund der Einfärbung der Schnur optisch besser verfolgen zu können und die Tiefe, in der die Nympe gefischt wird, aufgrund der abgestuften Einfärbung der Schnur besser bestimmen, bzw. steuern zu können.

**Nymphen.** Meine Nymphen beschwere ich mit Tungsten-Perlen ab einer Größe von 3.8 bis 5.0 auf einer Hakengröße von 6 bis 12. Ziel dieser schweren Nymphen ist, dass sie schnell in Grundnähe sinken und dort dann auch über eine längere Strecke gefischt werden können.

Die Barbe nimmt ihre Nahrung nahezu ausschließlich vom Grund. Deshalb verwende ich beim Körper eher gedecktere Farben wie etwa Braun, Grau, Schwarz, usw., baue aber immer einen kleinen Spot (in Rot oder Orange) ein. Tungsten-Perlen verwende ich bevorzugt in den Farben Kupfer, Rot, Schwarz und Silber. Der Haken darf auf keinen Fall feindrähtig und muss



Grafik: Bernhard Niedermair

## Ab geht die Post

Beim Drill einer kapitalen Barbe wird dem Gerät und auch dem Fischer alles abverlangt.



### Barben-Nymphe im Detail

Tungsten-Perle als Kopf (3,8 bis 5,0) auf einer Hakengröße 6 bis 12, eher gedecktere Farben mit kleinem Orange- oder Rot-Spot,



Fotos: Bernhard Niedermair (2)

extrem scharf sein, damit er auch im zähen Maul der Barbe gut greift und nicht ausschlitzt.

**Standorte.** Absolute Hotspots sind die Übergänge von schnellen, flachen Bereichen ins tiefere, langsamere Wasser. Die meisten Barben stehen dort entweder in der Mitte oder am Einlauf. Aber auch langsame Züge, die nicht allzu tief sind, sind beliebt. Oft sieht man Barben auch in Kurven zwischen Kiesbank und Außenkurve hin und her pendeln. Ich nehme mir immer die Zeit und lese das Wasser – in diesem Fall auf aktive Fische –, denn fressende Fische verraten sich durch ein kurzes Aufblitzen.

Dieses Aufblitzen entsteht, wenn sich die Barbe beim Aufnehmen der Nahrung in eine Seitenstellung dreht und dann einige Zentimeter gegen die Strömung nach oben schwimmt.

Hast du so eine Stelle gefunden, wo es blitzt, ist das die halbe Miete, um den Fische in den Keschel zu führen.

**Beißlaune.** Barben werden ab einer Wassertemperatur von ca. 12 Grad aktiv. Meine besten Fänge habe ich immer in den frühen Morgenstunden bis 11 Uhr gemacht, und dann wieder ab dem späten Nachmittag. Aber überraschende Ausnahmen bestätigen die Regel, so

konnte ich eine meiner besten Fische im Hochsommer gegen 14 Uhr landen.

Das Beißverhalten von Barben ist extrem unterschiedlich. Oft so zaghaft, dass es unmöglich erscheint, schnell genug anzuschlagen. Ein anderes Mal glaubt man, die Nympe bliebe am Grund an einem Stein hängen, oder das Vorfach wird einfach nur langsam unter Wasser gezogen.

**Drill.** Ein einziger und entscheidender Tipp: der Drill ist erst vorbei, wenn der Fisch im Netz ist. Bis dorthin gilt es volle Konzentration zu wahren.

**Zu guter Letzt.** Barben mit ihren torpedoartigen und explosiven Fluchten in Richtung Grund und Hindernisse stellen jede Ausrüstung und das Können des Fliegenfischers auf eine harte Probe. Aber wenn dann dieser Fisch im Netz liegt, mit seinem goldenen Körper und orangen Flossen und langsam der Adrenalinspiegel wieder sinkt, ist das der schönste Lohn.

Ich freue mich, wenn ich dir mit diesem Beitrag nützliche Tipps geben und dich dazu verführen könnte, in der kommenden Saison mit der Nympe auf Barben zu fischen, um damit sprichwörtlich „Gold“ in deinen Keschel zu füllen, und dir eine besondere Art an Reichtum zu bescheren. 

## OÖ-Fliegenbindetag

### Austrian Fly Tyers Day

13. November 2021  
9.00 – 16.00 Uhr  
Volkshaus Solar City  
Lunaplatz 4, 4030 Linz

Eintritt frei!

Egal ob interessierter Anfänger oder Profi – es ist für jeden etwas dabei, wenn man 36 SpezialistenInnen und HobbyfliegenbindernInnen über die Schulter schaut oder gar selbst mit ihnen gemeinsam bindet, sich dabei in Gesprächen wertvolle Informationen holt oder sein Wissen vertieft.

Der Bogen dieser Veranstaltung spannt sich vom Binden von naturnahen Mustern, fängigen Gebrauchsmustern oder absolut reduzierten Mustern aus den Bereichen Trockenfliegen, Nassfliegen, Nymphen, Streamer bis zu Czech-Nymphen und japanischen Tenkara-Fliegen. Abgerundet wird dieser Tag von Spezialworkshops und Präsentationen.

Alle Informationen auf Facebook unter: OÖ. FLIEGENBINDETAG oder unter [www.tenkara-austria.at](http://www.tenkara-austria.at) » Events.

## Populationsaufbau

Bereits rund 200.000 Jung-Sterlets wurden inzwischen im Rahmen des Projekts „Life Sterlet“ in die Donau entlassen.

# Ge-Störtes Jahr





**Im Rahmen des LIFE-Sterlet Projektes (wir berichteten) konnten inzwischen bereits über 200.000 junge Sterlets im Aufzuchtcontainer auf der Donauinsel erbrütet, großgezogen und in die Donau entlassen werden. Von Thomas Friedrich**

**E**rschwert durch die Pandemie konnte das Projektteam unter entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen alleine 2020 mehr als 56.000 Jungfische im Nationalpark Donauauen, der Wachau und der March auswildern. Auch in der Traisen und im Marchfeldkanal wurden erstmals als Versuch wenige hundert Tiere mit rund 30 cm Länge ausgelassen. Im Rahmen des Monitorings mittels Spiegelnetzen wurden vom Team prächtige Sterlets als Laichfische in der Donau gefangen, markiert und nach der Reproduktion wieder freigelassen. Dass die Tiere diese Prozedur unbeschadet überstehen, zeigen zum Beispiel der Milchner „Ronny“ und die Sterletdame „Hjördis“, welche beide bereits dreimal in den letzten Jahren gefangen wurden und sich nach wie vor bester Gesundheit erfreuen. Auch einige weitere Fische wurden bereits zweimal gefangen und vom Projektteam „getauft“. Doch nicht nur aus der Bestandskontrolle per Netz kommen tolle Neuigkeiten, auch bei der Angel- und Daubelfischerei nehmen Sterletfänge deutlich zu. Vor allem aus March und Thaya werden vermehrt schöne Sterlets mit 50 bis 65 cm Länge gemeldet. Wir appellieren an alle Fischer, diese Tiere möglichst unbeschadet zurückzusetzen und die

Fänge zeitnah mit Foto und Daten zu melden. Am einfachsten geht dies per WhatsApp an Projektleiter Dr. Friedrich (Tel.: 0 650/450 74 28) oder per E-Mail: thomas.friedrich@boku.ac.at.

Mit 2021 läuft nun das letzte Projektjahr an und mit dem Frühjahr steigt die Spannung, wieviel Eier gewonnen und Jungfische aufgezogen werden können, aber auch wieviele Meldungen aus der Angelfischerei Aufschluss über die Entwicklung der Sterletpopulation geben werden. Doch das Team war auch im Winter nicht untätig. So wurde gemeinsam mit dem BMLRT, der Via Donau, den Wiener Gewässern und Fischereiorganisationen entlang der ganzen österreichischen Donau

### Ronny

Der Milchner mit einer Länge von 67 cm wurde bereits dreimal gefangen.

Während die Milchner zumeist 60 bis 70 cm lang werden, wurden bereits Rogner mit über 90 cm Länge im Zuge des Projekts gefangen.

sowie Partnern aus der Slowakei, Ungarn, Slowenien, Bulgarien und Rumänien ein Nachfolgeprojekt für die Förderung im EU-LIFE Programm eingereicht. Im LIFE-Boat 4 Sturgeons-Projekt sollen die Tätigkeiten ausgeweitet werden und eine Aufzuchtanlage sowie Mutterfischhaltung als lebende Genbank in einem adaptierten Frachtschiff auf der Donau entstehen. Neben dem Sterlet werden auch Muttertiere der anderen verbliebenen Störarten der Donau, Waxdick, Hausen und Sternhausen in das Schiff einziehen, um die genetischen Linien der Donau zu erhalten. Im Sommer 2021 ist mit einer Entscheidung zu rechnen. Bis dahin heißt es Daumen drücken .... 🐟

### Tranchen

Schonend wird der Laich aus dem Bauch der Rogner massiert.

Im Gegensatz zu Forellen geht dies nicht auf einmal, sondern nur in kleinen Portionen im Laufe von ein paar Stunden.



# Anglerbörse | Die Plattform für Tackle & Friends

## ZU VERKAUFEN

**FISCHERHÜTTE (DAUBEL)**  
in Wien an der Donauinsel  
zu verkaufen.  
Fotos und weitere Informationen gerne per E-Mail.  
Tel. 0 664/316 19 96  
E-Mail: daubel@gmx.net

**RUTEN**  
2 Stk. Defender JRC, 3,6 m, 3 lbs, 2-tlg., neu, je 60,- Euro.  
2 Stk. Mitchell, 3,63 m, 3 lbs, 3-tlg., neu, je 70,- Euro.  
1 Stk. Byron Neptulus, 2,7 m, medium, 2-tlg., neu, 100,- Euro.  
Tel. 0 650/591 65 81

**ROLLEN UND RUTEN**  
2 Stk. Rollen Penn FRCII  
4000LL + 0,30 Mono; 2 Stk.  
Ruten Saenger Anaconda 2,7-  
3 lbs. 3,6 m, 3 tlg.,  
Preis für komplettes Paket:  
240,- Euro.  
Tel. 0 664/235 30 69

## ZU VERPACHTEN

**FISCHWASSER ENNSTAL**  
Nähe Liezen, 3,6 km, beidseitig  
befischbar, zu verpachten.  
Tel. 0 664/394 95 43

## SUCHE

**SÄNGER PRO-T**  
Global Float, 3 tlg., 3,3 m, Wg.  
10-45 g, Tele-Rute DAM Super-  
natural 60, 3,6 m, Wg. 30-60 g.  
Tel. 0 650/591 65 81

**ÖSTERREICHISCHE  
ANGELROLLEN**  
Trixi (AHO), Aldora (Steuerer),  
Grassmück und schöne Brun-  
ner-Fliegenruten.  
Tel. 0 680/127 11 71

**KOPFRUTEN UND TOPKITS**  
aller Art – Gerne nehme ich  
auch defekte Ruten.  
Tel. 0 677/625 09 484



Foto: Archiv

# ANGLERBÖRSE

Verkaufe • Tausche • Suche • Kontakte

Bitte gut leserlich und  
in Druckbuchstaben ausfüllen!

- In der Anglerbörse veröffentlichen wir **kostenlos private Anzeigen** mit anglerischem Inhalt.
- Gewerbliche Anzeigen werden nur **gegen Bezahlung** übernommen!
- **Wir behalten uns Kürzungen vor**, um möglichst viele LeserInnen zum Zug kommen zu lassen.

Bitte ankreuzen: Verkaufe  Tausche  Suche  Kontakt

---



---



---



---



---

Name ..... PLZ/Ort .....

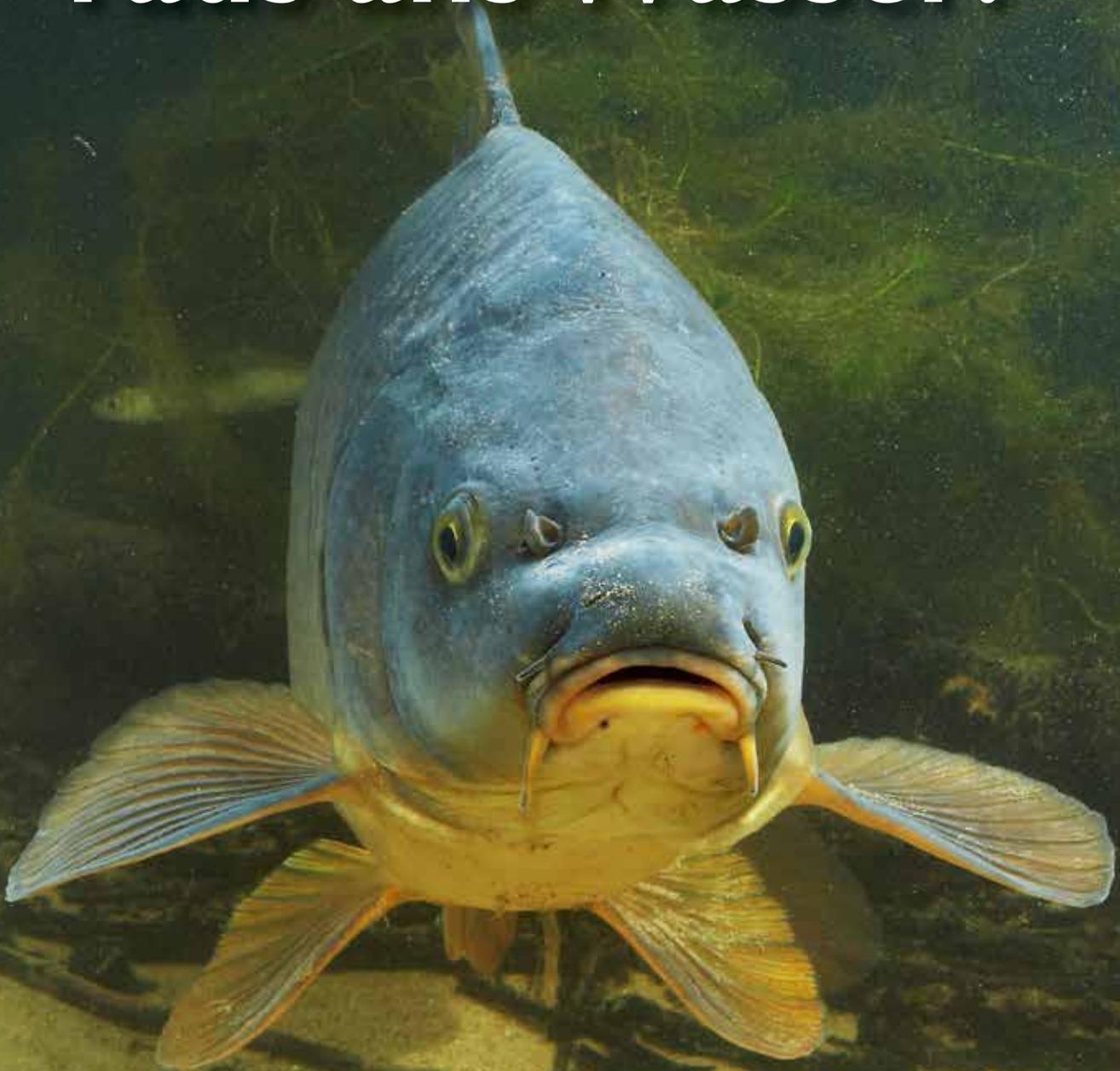
Straße ..... Telefon .....

Coupon einfach ausfüllen, ausschneiden und an den  
VÖAFV, Pressereferat, 1080 Wien, Lenaugasse 14, senden.

Fax: (01) 403 21 76-20  
E-Mail: redaktion@fischundwasser.at

Einsendeschluss für die  
Ausgabe 3/2021: **5. April 2021**

# Weg mit dem Stress, raus ans Wasser!



Vom Gebirgssee bis zur Donau, vom Baggersee bis zum Huchenfluss. Der Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV) bietet Ihnen grenzenlose Fischereimöglichkeiten in mehr als hundert Einzelrevieren.

Ganz egal, ob Sie das Fliegenfischen in klaren Flüssen bevorzugen, gerne beim Nachtfischen auf Großkarpfen ansitzen, oder lieber mit der Spinnrute kraftvolle Raubfische überlisten wollen – Wir haben mit Sicherheit Ihr Traumgewässer!



# DIE HOHE JAGD & FISCHEREI<sup>®</sup>

Internationale Messe für Jagd,  
Fischerei, Abenteuer, Natur & Reisen

**10. - 13. 6. 2021**  
Messezentrum Salzburg



mit Sonderschau:

